

Wallstein
Verlag

Literatur
2022 / 23



- 3–62 **Literatur von A–Z**
63 Schwerpunkt **Berliner Reden zur Poesie**
64–65 **»die horen«**
66 Schwerpunkt **Politische Essayistik**

Titel, die auch als **E-Book** erhältlich sind, erkennen Sie am  hinter der ISBN. Das vollständige E-Book-Programm finden Sie unter <https://wallstein-verlag.e-bookshelf.de/>

Die angegebenen österreichischen Preise sind die Letztverkaufs-
mindestpreise unserer österreichischen Auslieferung.

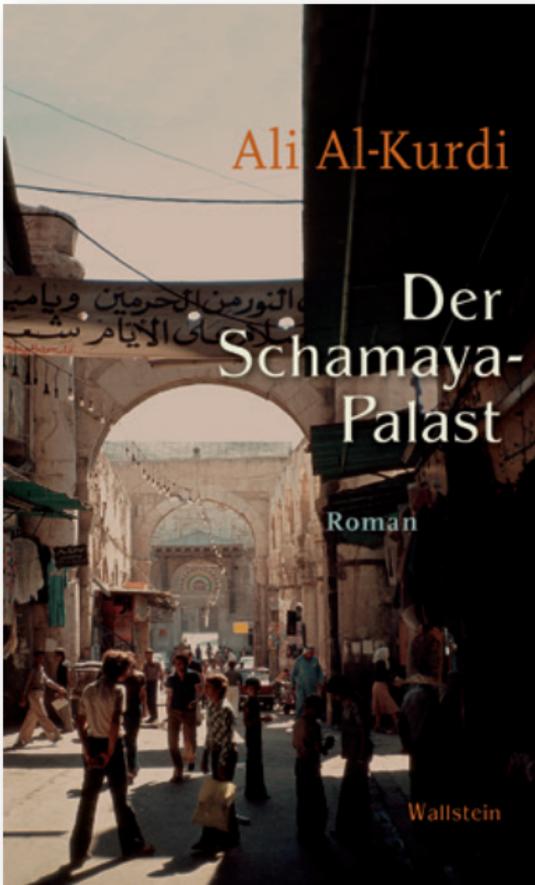
Preise von Titeln, die bei Drucklegung dieses Verzeichnisses noch
nicht erschienen sind, sind Circapreise, die bei Erscheinen der Titel
auf www.wallstein-verlag.de aktualisiert werden.

Preisänderungen vorbehalten; Redaktionsschluss 01.09.2022

Konzept: Susanne Gerhards, Düsseldorf

Druck: Elbe Druckerei, Wittenberg

Umschlag: Motiv des Titels »Felix Heidenreich, Ich erinnere mich noch«,
gestaltet von Eva Mutter, Barcelona



Dieser Roman erzählt, was noch kein anderer vor ihm getan hat: vom Leben palästinensischer Flüchtlinge in einem Haus im jüdischen Viertel von Damaskus.

Ali Al-Kurdi
Der Schamaya-Palast
 Roman

NEU

Aus dem Arabischen übersetzt von
 Larissa Bender

178 S., geb., Schutzumschlag

22,00 € (D); 22,70 € (A)

ISBN 978-3-8353-3997-2 

Im Schamaya-Palast, einst eines der luxuriösesten Gebäude in Damaskus, wird Ahmad mit seiner Familie untergebracht, palästinensische Flüchtlinge, die sich von da an mit knapp fünfzig weiteren Familien den Palast als Flüchtlingsunterkunft teilen. Aus dem prachtvollen Anwesen wird ein Labyrinth aus mit Mauern abgetrennter Wohnungen, aus Gerüchen und Geräuschen. In George, einem christlichen Palästinenser, findet Ahmad einen guten Freund, gemeinsam tauchen sie in das Leben in Damaskus ein und gehen den menschlichen Beziehungen in der Altstadt von Damaskus mit all ihrer religiösen und ethnischen Vielfalt nach, aber auch denen des unmittelbaren Umfelds im Palast selbst – bis Ahmad eines Tages verschwindet und die große Politik das Leben der beiden einholt.



Gerhard Altenbourg wald minotaurisch Gedichte

Mit einem Nachwort von Wulf Kirsten
96 S., geb., Schutzumschlag
16,00 € (D); 16,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3559-2

In zahlreichen Werkkatalogen finden sich immer wieder Gedichte des Künstlers Gerhard Altenbourg, die hier das erste Mal zusammengestellt werden. Sie ergänzen seine phantastischen und verspielten Bilder und führen sie weiter.



Hugo Ball Die Flucht aus der Zeit

Hg. und kommentiert von Eckhard Faul
und Bernd Wacker
Hugo Ball: Sämtliche Werke und Briefe
(hg. von der Hugo-Ball-Gesellschaft, Pirma-
sens), Bd. 3
728 S., Leinen, Schutzumschlag
44,00 € (D); 45,30 € (A)
ISBN 978-3-89244-744-3

Hugo Ball trug über mehrere Jahre den Plan eines autobiographischen Buchs mit sich herum. Daraus erwuchs schließlich »Die Flucht aus der Zeit«, erschienen 1927, kurz vor seinem frühen Tod. In diesem Werk zeichnet Ball seine Entwicklung in zahlreichen Notaten, kurzen Aufzeichnungen und Reflexionen nach.



Zurücktreten aus der Erscheinung Gedichte über das Alter

Hg. und mit einem Nachwort
von Helmut Bachmaier
252 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3937-8

Die schönsten und eindringlichsten Gedichte der Weltliteratur über das Altern umkreisen Themen wie Erinnern und Vergessen, alternde Frauen und Männer, Alterslob und Altersklage, Altersliebe und Einsamkeit, Protest gegen das Älterwerden und Altersnarzissmus, Vergänglichkeit oder eigene Lebensbilanzen.



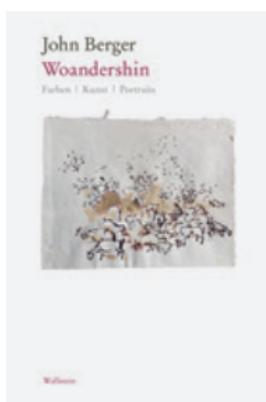
Günther Anders' persönlichste Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft. Erstmals vollständig ediert, kommentiert und durch ein Nachwort den Lesenden zugänglich gemacht.

Günther Anders Die Totenpost Elegien

NEU

Hg. und kommentiert und mit einem Nachwort von Alexander Knopf
ca. 212 S., ca. 11 Abb., geb., Schutzumschlag
ca. 26,00 € (D); ca. 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-5250-6

Die Entstehung dieser Texte verdankt sich einem Ereignis, von dem Anders in seinem Buch »Lieben gestern« (1986) berichtet. Unter dem Datum »März 1948« wird vermerkt, dass sieben Fässer in seinem engen New Yorker Dachzimmer abgeladen worden seien. Diese Behältnisse, von deren Existenz Anders nichts wusste, enthielten den Nachlass von mehreren Generationen der jüdischen Familie Stern, der er selber entstammte. Nach eigener Auskunft versuchte Anders, sich von der so unerwartet über ihn hereingebrochenen Vergangenheit zu befreien, indem er das meiste verbrannte. Die drei Fassungen der »Totenpost« belegen indes, dass seine ganz persönliche Auseinandersetzung mit dem Material und mit dessen Zerstörung kein Ende fand.



John Berger Woandershin

Farben – Kunst – Portraits

Hg., übersetzt und mit einem Nachwort von
Hans Jürgen Balmes

Edition Petrarca (hg. von Hubert Burda, Peter
Hamm, Peter Handke, Alfred Kolleritsch und
Michael Krüger)

150 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3437-3

Dieses Buch ist ein Querschnitt durch das Werk eines der einflussreichsten Kunstkritiker des 20. Jahrhunderts, der die Art, Kunst zu betrachten, zu SEHEN überhaupt, neu definiert hat.



Steven Bloom Mendel Kabakov und das Jahr des Affen

Roman

Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt
von Silvia Morawetz

208 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3443-4 

Steven Bloom zeichnet ein lebhaftes Bild des jüdischen Milieus im New York der 60er Jahre und erzählt zugleich ein großes Stück amerikanischer Zeitgeschichte.

Max Brod Ausgewählte Werke

Hg. von Hans-Gerd Koch und Hans Dieter Zimmermann in
Zusammenarbeit mit Barbora Šramková und Norbert Miller



Der Prager Kreis

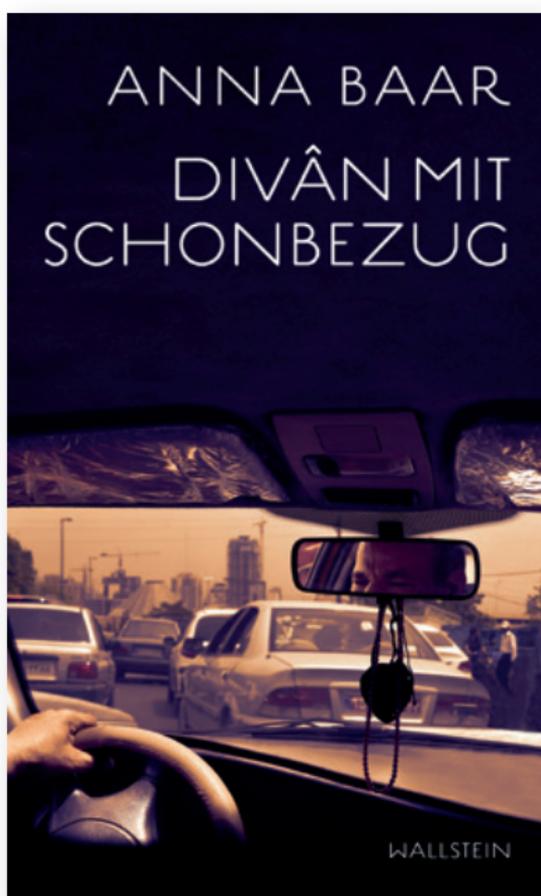
Mit einem Vorwort von Peter Demetz

344 S., geb., Schutzumschlag

29,90 € (D); 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8353-1795-6 

Max Brod prägte den Begriff Prager Kreis für die Treffen mit seinen Schriftstellerkollegen und -freunden. In seinem Erinnerungsbuch schreibt er über alle wichtigen Prager deutschsprachigen Autoren.



Großer
Österreichischer
Staatspreis
2022

*Geschichten über
das Fremde und
gleichzeitig Schöne,
über das Heran-
wachsen zwischen
den Kulturen, Heimat
und Sehnsucht.*

*»Anna Baars
Mischung aus
Klugheit und
sprachlichem
Können ist
umwerfend.«*

Peter Pisa, Kurier

Anna Baar Divân mit Schonbezug

NEU

Erzählungen
153 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-5194-3 

Was meint man, wenn man Zuhause sagt? Wo ist man heimatberechtigt? Heimat wird nicht gefunden, aber sie holt einen ein, taucht im Rückspiegel auf, sobald man ausbrechen will. Von Zagreb, Klagenfurt oder Wien nach Teheran ist es oft nur ein Gedankensprung. Da wie dort interessiert sich Anna Baar weniger für Schauplätze und angebliche Sehenswürdigkeiten als für das Geheime und Verheimlichte. Immer geht es um das Anderssein, um den Hass der Deutschkärntner gegen die Kärntner Slowenen und Jugoslawen, den Kindheitsduft von Mandeln und getrockneten Feigen, um Heimatstolz und Heimatscham, um die Erkenntnis, dass schöne Worte nicht taugen, das Schreckliche zu benennen.

Ein tiefgründiges, politisches und hochaktuelles Buch.

Anna Baar
Nil
Roman

148 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3947-7 

Anna Baar
**Als ob sie
träumend gingen**
Roman

208 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3124-2 

Anna Baar
**Die Farbe des
Granatapfels**
Roman

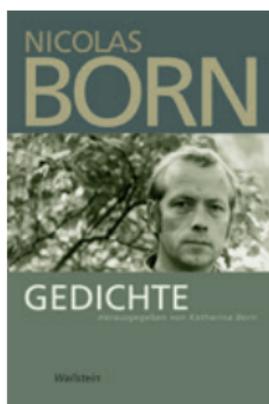
320 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1765-9 



Helmut Böttiger
Die Jahre der wahren Empfindung
 Die 70er – eine wilde Blütezeit der deutschen Literatur

473 S., 37 Abb., geb., Schutzumschlag
 32,00 € (D); 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3939-2 

Die Literaturgeschichte der 70er Jahre, faszinierend und facettenreich als Zeit- und Gesellschaftsgeschichte erzählt. Ein differenziertes, bunt schillerndes Bild der politischen, kulturellen und literarischen Prozesse dieses Jahrzehnts zwischen Aufbruch und Desillusionierung.



Nicolas Born
Gedichte
 Hg. von Katharina Born

Mainzer Reihe. Neue Folge, Bd. 1
 666 S., 16 Abb., geb., Schutzumschlag
 34,00 € (D); 35,00 € (A)
 ISBN 978-3-89244-824-2

In dieser kritischen Ausgabe wird ein Vierteljahrhundert nach seinem frühen Tod mehr denn je die herausragende Qualität von Borns Lyrik deutlich. Mit bisher unveröffentlichten Gedichten aus dem Nachlass.

Peter-Huchel-Preis
 2005 (posthum)

Literaturpreis Ruhr
 2007 (posthum)

Nicolas Born
Briefe 1959–1979
 Hg. von Katharina Born

Mainzer Reihe. Neue Folge, Bd. 5
 633 S., 17 Abb., Leinen, Schutzumschlag
 34,00 € (D); 35,00 € (A)
 ISBN 978-3-8353-0106-1



Thomas Brussig
Die Verwandten
 Roman

328 S., geb.
 20,00 € (D); 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3605-6 

Zwei junge Menschen verwandeln sich in Waschbären. Thomas Brussig macht daraus einen hochkomischen Gesellschaftsroman.

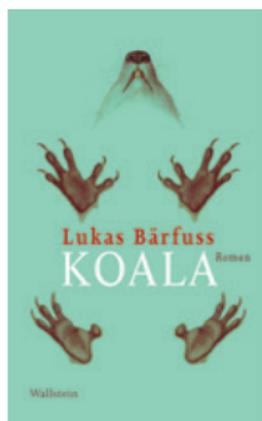
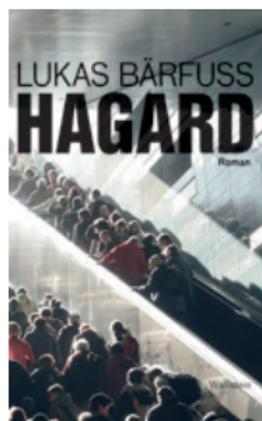
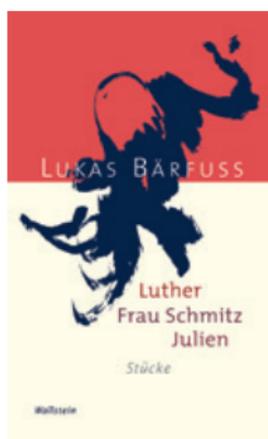
Lukas Bärfuss
**Luther – Frau Schmitz –
 Julien**
 Stücke

324 S., brosch.
 22,00 € (D); 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-8353-5007-6 

Drei neue Stücke von Lukas Bärfuss, die große Themen diskutieren und zugleich an unsere Alltagserfahrungen anknüpfen – tragisch, komisch und grotesk.

»Lukas Bärfuss begleitet die heutige Welt mit furchtlos prüfendem, verwundertem und anerkennendem Blick und der Fähigkeit zur Gesellschaftsanalyse.«

Aus der Begründung der Jury des Georg-Büchner-Preises 2019



Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2017

Schweizer Buchpreis 2014

Solothurner Literaturpreis 2014

Lukas Bärfuss
Hagard
 Roman
 174 S., geb., Schutzumschlag
 19,90 € (D); 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-1840-3 

Lukas Bärfuss
Koala
 Roman
 184 S., geb., Schutzumschlag
 19,90 € (D); 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-0653-0 

Lukas Bärfuss
Hundert Tage
 Roman
 198 S., geb., Schutzumschlag
 13,90 € (D); 14,30 € (A)
 ISBN 978-3-8353-0271-6 

Lukas Bärfuss
Malinois
 Erzählungen
 128 S., geb., Schutzumschlag
 18,00 € (D); 18,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3600-1 

Lukas Bärfuss
Stil und Moral
 Essays
 235 S., geb., Schutzumschlag
 19,90 € (D); 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-1679-9 

Lukas Bärfuss
**Die Krone der
 Schöpfung**
 Essays
 174 S., geb., Schutzumschlag
 20,00 € (D); 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3831-9 

Preis der
LiteraTour
 N O R D 

Weitere Titel
 des Autors





Marcel Beyer

XX

Lichtenberg-Poetikvorlesungen

Göttinger Sudelblätter

80 S., 6 Abb., engl. brosch.

12,90 € (D); 13,30 € (A)

ISBN 978-3-8353-1674-4 

Marcel Beyer spricht über »die Löcher im Stoff der Wirklichkeit«, über Wirklichkeit also, die kein kontinuierliches Ganzes bildet, sondern aus Inseln (und Löchern) zusammensetzen ist und sich nicht zuletzt aus medialen Fiktionen speist.



Safiye Can

Poesie und Pandemie

Gedichte

96 S., 8 z.T. farb. Abb.,

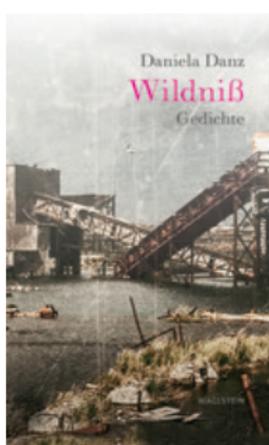
geb., Schutzumschlag

18,00 € (D); 18,50 € (A)

ISBN 978-3-8353-5008-3

Safiye Cans Gedichte fragen danach, was diese Pandemien mit uns machen, sie spüren dem nach, was diese uns vor Augen führen – oder führen sollten. Ihre Lyrik wird getragen von Rhythmik und Klang, von unerwarteten Wendungen und Bildern.

Else-Lasker-Schüler-
Lyrikpreis 2016



Daniela Danz

Wildniß

Gedichte

86 S., geb.

18,00 € (D); 18,50 € (A)

ISBN 978-3-8353-3833-3 

Daniela Danz zählt seit langem zu den wichtigsten Lyrikerinnen dieses Landes. Ihr neuer Gedichtband ist ein Ereignis. Streng formbewusst und voll wilder Experimentierlust sind ihre Verse, sie greifen weit aus in die Landschaft, in die Welt, in die Geschichte, und doch führen sie immer auch in enge Räume zurück, in das Haus, die Wohnung, das innerste Fühlen.

Deutscher Sprachpreis
2022

Lyrikpreis Orphil 2022

Günter Kunert Literatur-
preis für Lyrik 2021



Ein Prosagedicht von unvergleichlicher Kraft: die lange erwartete, definitiv letzte und nun abgeschlossene Ausgabe der Sauwaldprosa.

Nach mehr als einem halben Jahrhundert liegt die unwiderruflich abgeschlossene SAUWALDPROSA vor.

Ein Buch der Siege und der Niederlagen. Neben einigen der mittlerweile mehr als 1200 Textsäulen des mythischen Waldes behaupten sich diskret aber unübersehbar die senkrecht gestellten Wachstumsdaten aus dem Wortwurzelgrund, der die Blattzungen speist, grüne Hoffnung wieder und wider, für jeden virtuosen Leser dieser Waldkabbala.

WALLSTEIN

Uwe Dick Sauwaldprosa

NEU

666 S., 9 Abb., geb., mit Banderole
50,00 € (D); 51,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-5291-9

Seit einem halben Jahrhundert schreibt Uwe Dick an der Sauwaldprosa. Seine Dichtung ist ein Urstrom aus Sprache. Sie ist Wortlava mit Glutkernen.

Das Buch ist ein mythischer Wald, denn es besteht aus mehr als 1200 Textsäulen wie Bäumen eines Prosahochwaldes. Das Buch ist Reportage, Tirade, Stachelrede, Wortkabbala, Traumprotokoll und ein unerbittliches Kreuzverhör, in das dieser poetische Rebell uns nimmt.

Uwe Dick führt lustvoll durch das verwucherte Gelände seiner Denkkunst, lässt uns an Sprachspiel, Wortmagie und an seinem Bewusstseinsstrom teilnehmen. Seine Texte sind Lese-Hörtexte, deren Tempo wie eine poetische Partitur von fern an Arno Schmidt erinnert. Aber die Entschiedenheit seines Vokabelargwohns und seiner radikalen Sprachkritik steht unverkennbar in der Tradition von Karl Kraus.



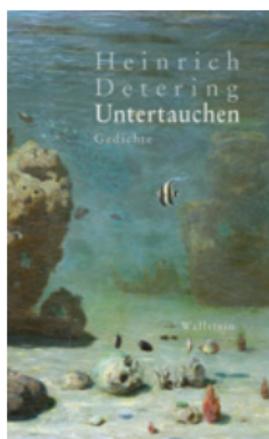
Dietmar Dath

Stehsatz

Eine Schreiblehre

108 S., geb.
18,00 € (D); 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3801-2

Wer sein Publikum schneller gefunden hat als den eigenen Literaturbegriff, muss sich von diesem Publikum beim Schreiben zunächst emanzipieren. Sonst läuft er Gefahr, einfach immer wieder das zu schreiben, was das Publikum kennt, schätzt und bestätigt wissen will.



Heinrich Detering

Untertauchen

Gedichte

95 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3444-1

Die neuen Gedichte von Heinrich Detering sprechen vom Untertauchen in der Zeit.

»Wie in einem Album blättern wir uns durch diesen Band mit seinen rätselhaften und verwunschenen Wesen.«

Björn Hayer, ZEIT Online

Heinrich Detering
Wundertiere
Gedichte

93 S., geb., Schutzumschlag
18,90 € (D); 19,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1598-3



Ambra Durante

BLACK BOX BLUES

80 S., durchgehend s/w Abb., geb.
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3816-6

Eine neunzehnjährige Autorin und Zeichnerin hält fest, was sie in Phasen tiefster Dunkelheit nahe an einen Abgrund führt – und was sie am Leben hält. Sie findet Bilder und Worte für ihre Verzweiflung, kämpft dagegen, sich ihr hinzugeben, sucht nach dem Strohalm, der Mut machen kann.

Das ist kein Blick von außen, sondern der existenzielle Versuch der Selbststretzung. Ambra Durante spricht ganz für sich. Aber vielleicht auch für viele Menschen, die Ähnliches erleben.

art KARLSRUHE-Preis 2022

Förderpreis der Anke
Bennholdt-Thomsen-
Stiftung 2022



*Peter Demetz erhebt
in seinen Essays die
Kritik zur Kunstform.*

Peter Demetz Was wir wiederlesen wollen

NEU

Literarische Essays 1960–2010

Hg. von Meike G. Werner

320 S., 1 Abb., geb., Schutzumschlag

32,00 € (D); 32,90 € (A)

ISBN 978-3-8353-5218-6

In den frühen siebziger Jahren öffnet sich das Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung mehr und mehr für linksliberale deutsche und amerikanische Autoren, darunter Egon Schwarz, Walter Hinck, Peter Rühmkorf und Peter Demetz.

Im Oktober 2022 feiert Peter Demetz seinen 100. Geburtstag. Dass er die Kritik zur Kunstform erhebt, zeigt die vorliegende Auswahl aus den literarischen Essays, die er über fünf Jahrzehnte für die ZEIT und die Frankfurter Allgemeine Zeitung verfasst hat. In ihnen zeigt er sich urban, kosmopolitisch und provokativ, vor allem aber eminent menschlich.



Ralph Dutli

Soutines letzte Fahrt

Roman

272 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1208-1

Über Kinder, Krankheit und Kunst, die Wunden des Exils, die Ohnmacht der Buchstaben und die Macht der Bilder.

Deutscher Sprachpreis
2021

Erich-Fried-Preis 2018

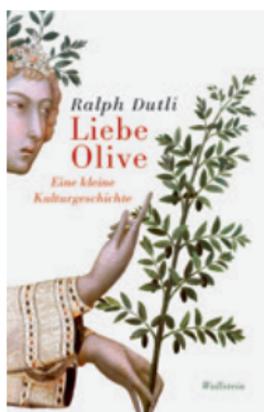


Ralph Dutli

Das Gold der Träume

Kulturgeschichte eines göttlichen und erteufelten Metalls

238 S., geb., Schutzumschlag
16,90 € (D); 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-3834-0



Ralph Dutli

Liebe Olive

Eine kleine Kulturgeschichte

119 S., geb., Schutzumschlag
14,90 € (D); 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-1374-3



Ralph Dutli

Das Lied vom Honig

Eine Kulturgeschichte der Biene

208 S., geb., Schutzumschlag
14,90 € (D); 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-0972-2

Rutebeuf

Winterpech & Sommerpech

Die Poeme vom großen Würfeln: von Unglück, Missgeschick und Allerlei

Aus dem Französischen des 13. Jh. übertragen und mit einem Essay von Ralph Dutli

208 S., geb., Schutzumschlag
22,00 € (D); 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3125-9

Ralph Dutli

Fatrasien

Absurde Poesie des Mittelalters

Mit einem Essay von Ralph Dutli

144 S., geb., Schutzumschlag
19,00 € (D); 19,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-0774-2

Ralph Dutli

Mandelstam, Heidelberg

Gedichte und Briefe 1909–1910

Mit einem Essay über deutsche Echos in Ossip Mandelstams Werk: »Ich war das Buch, das euch im Traum erscheint.« Russisch-Deutsch

192 S., 2 Abb., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1858-8

Adolf Endler Die Gedichte

Hg. von Robert Gillett und Astrid Köhler
unter Mitarbeit von Brigitte Schreier-Endler
896 S., 7 Abb., geb., Schutzumschlag
39,00 € (D); 40,10 € (A)
ISBN 978-3-8353-1949-3 

Sein umfangreiches und vielfach preisgewürdigtes lyrisches Werk hat Endler in seinen letzten Lebensjahren kritisch gesichtet und in den Bänden »Der Pudding der Apokalypse« und »Krähenüberkrächzte Rolltreppe« neu herausgebracht. Diese Bände bilden den Grundstock der Ausgabe, die auch die Reihenfolge und Fassungen dieser Bände respektiert. Im zweiten Teil werden sämtliche nachweisbaren Gedichte in zeitlicher Folge nach der Erstveröffentlichung der letztgültigen Version dargeboten, außerdem Gedichte und Capriccios aus dem Nachlass.

Adolf Endler
Kleiner kaukasischer Divan
Von Georgien erzählen

Hg. von Brigitte Schreier-Endler
276 S., geb., Schutzumschlag
22,00 € (D); 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3263-8 

Adolf Endler
Kiwitt, kiwitt
Gedichte und Capriccios

72 S., geb., Schutzumschlag
18,90 € (D); 19,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1770-3 



Wolfgang Emmerich Nahe Fremde

Paul Celan und die Deutschen

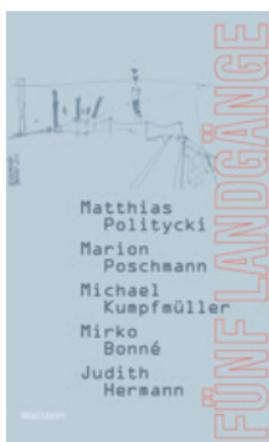
400 S., geb., Schutzumschlag
26,00 € (D); 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-3606-3 

Emmerich geht dem schwierigen Verhältnis Paul Celans zur »nahen Fremde Deutschland« auf der Grundlage seines dichterischen Werks und mit Hilfe der zahlreichen, veröffentlichten Briefwechsel des Autors nach.

»Die große Stärke des Buchs liegt (...) gerade in der Differenziertheit, mit der Emmerich dieses Verhältnis schildert.«

Jörg Später, Frankfurter Allgemeine Zeitung



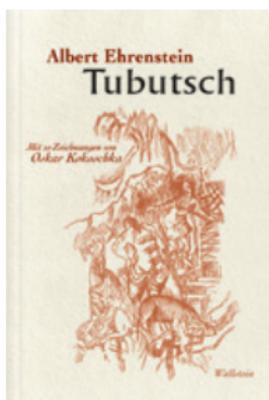


Fünf Landgänge

Matthias Politycki, Marion Poschmann, Michael Kumpfmüller, Mirko Bonné, Judith Hermann

Hg. von Monika Eden
171 S., 22 Abb., Klappenbroschur
16,00 € (D); 16,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3941-5

Seit 2015 bereisen jedes Jahr im Herbst deutschsprachige Schriftstellerinnen und Schriftsteller als Stipendiatinnen und Stipendiaten das Oldenburger Land im Nordwesten Niedersachsens. Sie treffen auf Stadtlandschaften verschiedensten Charakters, auf Kultur- und Agrarlandschaften und auf sehr viel Natur. Ihre Beobachtungen lassen sie in einen Text einfließen. Nach den ersten fünf Jahren werden nun die literarischen Reflexionen dieser Reisen öffentlich gemacht.

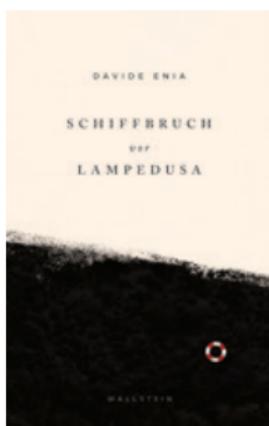


Albert Ehrenstein Tubutsch

Mit 10 Zeichnungen von Oskar Kokoschka. Mit einem Nachwort von Karl-Markus Gauß

88 S., 10 Abb., geb.
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3861-6

Die Erzählung »Tubutsch« von Albert Ehrenstein ist 1911 erstmals erschienen und gilt als das Meisterwerk des vor allem als Lyriker bekannten Autors. Die Ausgabe enthält die Illustrationen, die Oskar Kokoschka für die Erstausgabe geschaffen hat.



Davide Enia Schiffbruch vor Lampedusa

Mit einem Nachwort von Albert Ostermaier

Aus dem Italienischen übersetzt von Susanne Van Volxem und Olaf Matthias Roth
238 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3438-0

Ein eindringlicher Text über die Insel Lampedusa, über ihre Bewohner und über Menschen, die dort Rettung suchen – ein großes Zeugnis von Humanität.



»Einem Stern folgen,
nur dieses ...«

*Egon Ammann
und sein Verlag*

WALLSTEIN

*Ein lebendiges
Bild der deutsch-
sprachigen
Verlags- und
Autorenszene
seiner Zeit.*

*»(ein) Band (...)
dessen Lektüre (...)
auf keiner Seite
langweilt«*

Martin Ebel,
Tages-Anzeiger

»Einem Stern folgen, nur dieses ...«

NEU

Egon Ammann und sein Verlag

Hg. von Ingrid Sonntag und
Marie-Luise Flammersfeld

344 S., zahlreiche farb. Abb.,
geb., Schutzumschlag
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5179-0

40 Autoren, Herausgeber, Übersetzer und andere, die dem Ammann Verlag eng verbunden waren, schildern und umkreisen die Person und den Verleger Egon Ammann. Informative, kenntnisreiche, auch kritische Erinnerungen stehen neben höchst poetischen, auch dankbaren, ja liebevollen Texten.

Mit Texten u. a. von Thomas Hürlimann, Navid Kermani, Inés Koebel, Friedrich Kröhnke, Verena Auffermann, Margrit Sprecher, Ulrich Peltzer, Ulrich Holbein, Svenja Leiber, Markus Imhoof, Dieter Bachmann, Ralph Dutli, Matthias Zschokke, Paul Nizon, Georges-Arthur Goldschmidt, Sabine Dörlemann und Hans Jürgen Balmes.



Michael Eskin »Schwerer werden. Leichter sein.«

Gespräche um Paul Celan

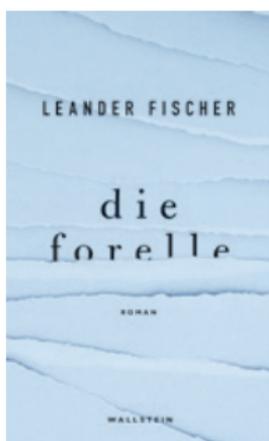
Mit Durs Grünbein, Gerhard Falkner,
Aris Fioretos und Ulrike Draesner

176 S., geb., Schutzumschlag

22,00 € (D); 22,70 € (A)

ISBN 978-3-8353-3631-5 

Hundert Jahre nach der Geburt und fünfzig Jahre nach dem Tod von Paul Celan ist seine Dichtung heute immer noch von drängender Aktualität. Mit den vier zeitgenössischen Autoren Durs Grünbein, Ulrike Draesner, Gerhard Falkner und Aris Fioretos spricht Michael Eskin über die nachhaltige Bedeutung des Dichters.



Leander Fischer Die Forelle

Roman

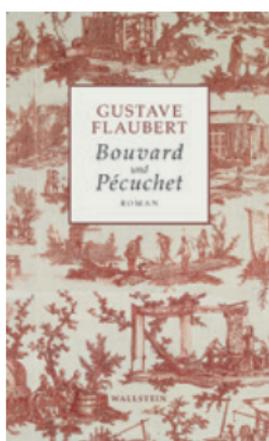
782 S., geb., Schutzumschlag

28,00 € (D); 28,80 € (A)

ISBN 978-3-8353-3730-5 

In seinem Debütroman entspinnt Leander Fischer aus dem Fliegenbinden eine ganze Welt, in der Themen wie Kunst und Nachahmung, Natur und Umwelt, Gesellschaft und Politik Österreichs in den 80er Jahren, aber auch die bis in die Gegenwart nachwirkende nationalsozialistische Vergangenheit eine wichtige Rolle spielen. Und dies in einem Stil, der den Leser sofort in seinen Sog zieht.

Debütpreis des
Österreichischen
Buchpreises 2020



Gustave Flaubert Bouvard und Pécuchet

Roman

Hg., aus dem Französischen übersetzt,
annotiert und mit einem Nachwort versehen

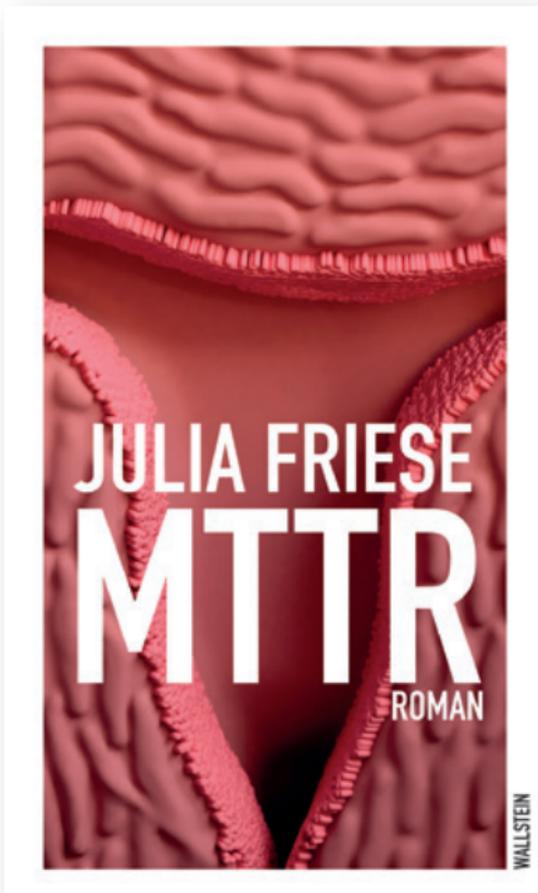
von Hans-Horst Henschen

464 S., geb., Lesebändchen

34,00 € (D); 35,00 € (A)

ISBN 978-3-8353-3927-9 

Flauberts Werk steht am Anfang des modernen Romans. Sein posthum erschienener satirischer Schelmenroman »Bouvard und Pécuchet« ist neben »Madame Bovary« eines seiner bedeutendsten Werke.



MTTR: Mean Time To Recover bzw. auch Mean Time To Repair (abgekürzt jeweils MTTR) wird als die mittlere Reparaturzeit nach einem Ausfall eines Systems definiert. Diese gibt an, wie lange die Wiederherstellung des Systems im Mittel dauert. Sie ist somit ein wichtiger Parameter für die Systemverfügbarkeit.

Alessandro Birolini:
Zuverlässigkeit von
Geräten und Systemen

Julia Frieese MTTR Roman

421 S., geb.
25,00 € (D); 25,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5257-5 

NEU

*»Alle Befürchtungen
waren wahr, und
alles war gerecht
gewesen.«*

Ein Test im Büro bringt die Gewissheit: Teresa Borsig ist schwanger. Von der Idee einer Familie fühlt sie sich gleichzeitig angezogen und abgestoßen. Da sind die Erinnerungen an ihre Kindheit, an Distanz, Disziplin und Schläge. In der Abtreibungsklinik von den Schwestern zum Schlucken der Tablette gedrängt, geht Teresa in den Widerstand: Sie will doch Mutter werden. Nein, Mama will sie werden. Kann man geben, was einem selber fehlt?

»MTTR« erzählt von den Auswirkungen deutscher Nachkriegserziehung, erzählt die Unfähigkeit der Babyboomer, Gefühle zu zeigen. Jeder Dialog ist eine Boshaftigkeit. Fast bemerkt man sie nicht, denn aktengraue Gefühlstemperatur und grobe Unbeholfenheit sind Alltag in Deutschland. Werden Millennials, wie Teresa, sie reproduzieren?

Interview
mit der Autorin





Fritz Rudolf Fries
Last Exit to El Paso
 Roman

192 S., geb., Schutzumschlag
 19,90 € (D); 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-1209-8 

Fritz Rudolf Fries

Alles eines Irrsinns Spiel

Roman

336 S., geb., Schutzumschlag
 19,00 € (D); 19,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-1372-9 

Alles sei eines Irrsinns Spiel, fasst der Erzähler in einem Ausruf das zu Ende gehende Jahrhundert zusammen, das er von einer Leipziger Bombennacht im Dezember 1943 bis zu einem Augusttag des Jahres 1999, einem Tag der Sonnenfinsternis, begleitet.



Nominiert für den
 Deutschen Buchpreis
 2018

Susanne Fritz

Wie kommt der Krieg ins Kind

268 S., geb., Schutzumschlag
 20,00 € (D); 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3244-7 

Ein sehr persönliches Buch über das Schicksal der Mutter und der eigenen Familie. Spurensuche, deutsch-polnische Geschichte und Erzählung in einem.

»Schwer vorstellbar, wie ein literarisches Werk dieser Tage tiefer in das Herz der Gegenwartsdebatten vordringen sollte als dieses.«

Felix Stephan, Süddeutsche Zeitung



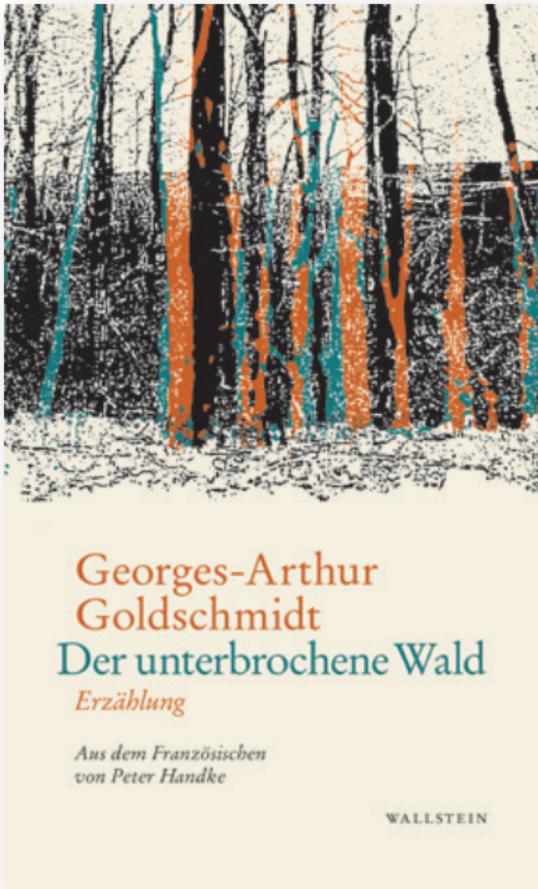
Franz Fühmann

Über Gottfried Benn

Eine Rede

48 S., geb.
 12,90 € (D); 13,30 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3240-9

Fühmanns Rede über den in der DDR verpönten Gottfried Benn 1981 war nur in einer kirchlichen Einrichtung möglich. Sie blieb ungedruckt, aber als Tondokument erhalten. Ein erstaunliches Zeugnis!



Georges-Arthur Goldschmidt
Der versperrte Weg
 Roman des Bruders

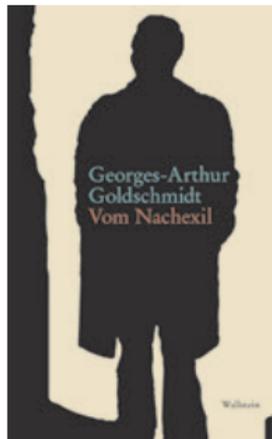
111 S., geb., Schutzumschlag
 20,00 € (D); 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-5061-8 

Georges-Arthur Goldschmidt **Der unterbrochene Wald** Erzählung

Aus dem Französischen übersetzt
 von Peter Handke
 133 S., geb., Schutzumschlag
 20,00 € (D); 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-5188-2 

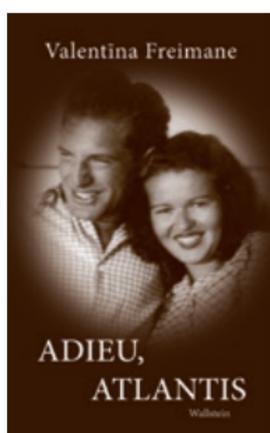
NEU

»Der unterbrochene Wald« erzählt von der Flucht des jungen Georges-Arthur Goldschmidt vor den Deutschen, davon, wie es ihm gelingt, sich bei Bergbauern zu verstecken. Und er erzählt von einem Besuch in seinem Heimathaus bei Hamburg, 1949, von der ahnungslosen Begriffsstutzigkeit der Nachkriegsdeutschen. Hier erinnert er sich an eine Geschichte, die er einst von seinem Vater erfuhr, über einen Gedenkstein im Wald, der an einen dort erschlagenen jüdischen Hausierer mahnt. Eine Warnung? All diese Fäden verknüpft der Autor zu einem kunstvoll verdichteten Gewebe, ohne Scham, ohne sich selbst zu schonen, ohne falsche Nachsicht – und voller poetischer Aufrichtigkeit.



Georges-Arthur Goldschmidt
Vom Nachexil

88 S., geb.
 18,00 € (D); 18,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3590-5



Valentīna Freimane
Adieu, Atlantis
 Erinnerungen

Aus dem Lettischen von Matthias Knoll
 341 S., 46 Abb., geb., Schutzumschlag
 22,90 € (D); 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-1603-4 

Die Lebensgeschichte Valentīna Freimanes ist unauflöslich mit der Geschichte Lettlands und Europas verknüpft und eröffnet einen vielschichtigen Blick auf ein ganzes Jahrhundert.



Dorothea Grünzweig
Plötzlich alles da
 Gedichte

140 S., geb., Schutzumschlag
 24,00 € (D); 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3825-8

»Plötzlich alles da« ist wie eine Zauberformel. Der Ursprung, die Magie von Gedichten ist in ihr gefasst. Verlorenes und Bedrohtes, Verblasstes und Ersehntes werden ins Leben gesungen, sind mit einem Mal voll da.

Kurt Sigel-Lyrikpreis
 2018

Dorothea Grünzweig
Kaamos Kosmos
 Gedichte

144 S.,
 geb., Schutzumschlag
 19,90 € (D); 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-1554-9

Dorothea Grünzweig
Glasstimmen
 lasinäänet

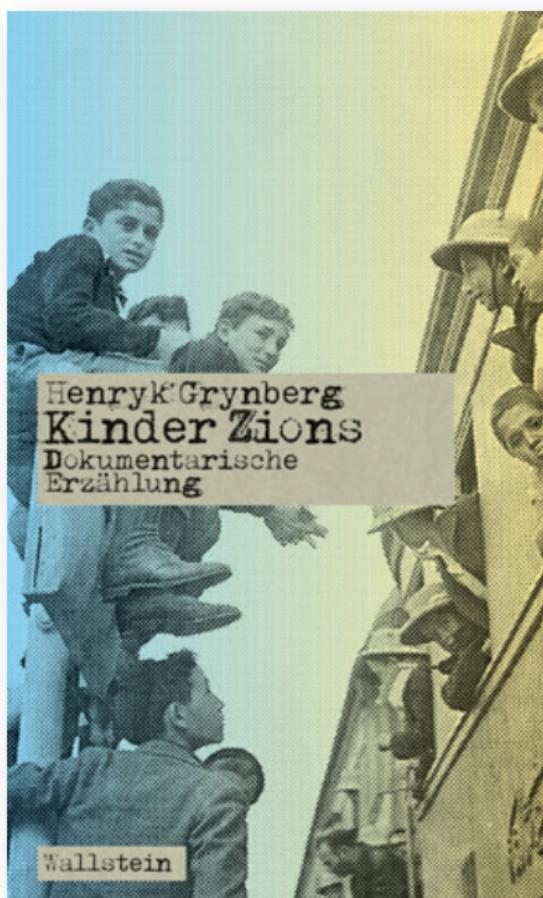
112 S.,
 geb., Schutzumschlag
 22,00 € (D); 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-89244-708-5



Matthias Göritz
Spools
 Gedichte

76 S., geb., Schutzumschlag
 18,00 € (D); 18,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-5071-7

Die Gedichte von Matthias Göritz sind Erkundungsreisen in nahe und entlegene Gegenden, in reale und geträumte Welten. Sie sind geprägt von Neugier und abenteuerlustigem Staunen, vom genauen Beobachten und vom Hin- und Herwenden der Gedanken, die sich daran knüpfen.



*Das noch weithin
unbekannte Schicksal
der »Teheran-Kinder«.*

Henryk Grynberg Kinder Zions

NEU

Dokumentarische Erzählung

Hg. von Ewa Czerwiakowski, Sascha Feuchert und Lothar Quinkenstein. Mit einem Nachwort von Lothar Quinkenstein. Aus dem Polnischen übersetzt von Ewa Czerwiakowski und Roswita Matwin-Buschmann. Bibliothek der polnischen Holocaustliteratur, Bd. 3
208 S., geb., Schutzumschlag
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5282-7 

In Henryk Grynbergs »dokumentarischer Erzählung« kommen mehr als 70 jüdische Kinder aus Polen zu Wort, die 1943 nach Palästina gerettet wurden. Ihre Geschichten eröffnen eine schwindelerregende Topographie: von Städten und Städtchen Vorkriegspolens über entlegene Nord- und Südgebiete der Sowjetunion bis in den Iran, den Irak und nach Indien.

Henryk Grynberg lässt die Stimmen der Einzelnen erklingen, die als Ich-Erzähler von Eltern, Geschwistern, Tanten und Onkeln sprechen. So werden sie vor dem Vergessen in der Masse anonymer Opfer bewahrt.

Zur Reihe





Lars Gustafsson

Dr. Weiss' letzter Auftrag

Roman

Aus dem Schwedischen übersetzt von Verena Reichel. Mit einer Nachbemerkung von Michael Krüger. Edition Petrarca (hg. von Hubert Burda, Peter Hamm (†), Peter Handke, Alfred Kolleritsch (†) und Michael Krüger)

146 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3604-9 

Mit seinem Auftrag, eine mythische, verschollene Eisenkrone aufzuspüren, die als Intelligenzverstärker dient, verlässt Dr. Weiss die lineare Zeitstruktur und befindet sich an Orten, die sowohl in der Zukunft als auch in der Vergangenheit liegen können.



Maja Haderlap

Engel des Vergessens

Roman

288 S., geb., Schutzumschlag
22,00 € (D); 22,70 € (A)
ISBN: 978-3-8353-0953-1 

Maja Haderlap gelingt etwas, das man gemeinhin heutzutage für gar nicht mehr möglich hält: Sie erzählt die Geschichte eines Mädchens, einer Familie und zugleich die Geschichte eines Volkes.

Max Frisch-Preis
der Stadt Zürich 2018

Ingeborg-Bachmann-
Preis 2011

»Maja Haderlap hat eine gewaltige Geschichte geschrieben ... Die Großmutter wie noch keine, der arme bittere Vater wie noch keiner, die Toten wie noch nie, ein Kind wie noch keines.«

Peter Handke



Maja Haderlap

langer transit

Gedichte

88 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1378-1 

Maja Haderlap

Im langen Atem der Geschichte

Rede beim Staatsakt anlässlich der 100. Wiederkehr des Jahrestages der Gründung der Republik Österreich

20 S., geb.
9,70 € (D); 10,00 € (A)
ISBN 978-3-8353-3473-1



Dorelas Affäre mit Antoine ist so unbeschwert wie das Studentendasein in Fribourg. Doch der plötzliche Tod des Onkels Durs gibt Rätsel auf: Seine Beschäftigung mit den Indianern war ihm offenbar zur Obsession geworden. Warum hat er sich zu Tode gestürzt? Und warum verschwindet Antoine plötzlich?

Felix Heidenreich
Ich erinnere mich noch
 Roman

NEU

146 S., geb., Schutzumschlag
 20,00 € (D); 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-5298-8 

An einem nasskalten Septembermorgen macht sich Dorela in Graubünden auf den Weg zurück an ihren Studienort Fribourg. Plötzlich vernimmt sie ein Geräusch: Ruft da jemand nach Hilfe? Einige Tage später erfährt Dorela vom Tod ihres Onkels Durs. Gemeinsam mit ihrer Mutter reist sie nach Berlin, wo ihr Onkel für die Schweizer Vertretung tätig war. Das Chaos in seiner Wohnung löst Entsetzen aus: Zahllose auf dem Boden verteilte Dokumente, Aufzeichnungen und Notizen lassen vermuten, dass sich Durs völlig in der Besiedlungsgeschichte Nordamerikas verloren hat. Hatte sich der Onkel womöglich in den Wunsch verstiegen, Indianer zu werden? Wonach hatte er gesucht? Und was hat es mit dem mysteriösen, Loch im Keller auf sich? Felix Heidenreich zieht den Leser seines Debütromans wie durch einen Sog hinein in seine Geschichte.

**Interview
 mit dem Autor**



Literaturgeschichte und Literaturkritik, brillant erzählt von einem Kenner und Liebhaber.

»Für Freunde guter Literatur (...) ein rundum gelungenes Lesevergnügen«

Stefan Rammer,
Passauer Neue Presse



Volker Hage
Schriftstellerporträts
324 S., geb., Schutzumschlag
22,00 € (D); 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3557-8

Volker Hage Was wir euch erzählen

Schriftstellerporträts 2
324 S., geb., Schutzumschlag

24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5177-6

NEU

Volker Hage vermag es, Literaturkritik und literarische Analyse erzählerisch darzustellen. So sind eingängige Texte entstanden, in denen Werke und Autoren lebendig und facettenreich präsentiert werden.

Die Begegnungen mit Schriftstellern zählen zu den journalistischen Höhepunkten seiner Tätigkeit als Redakteur. Immer wieder geht es Hage dabei um die Frage des autobiografischen Hintergrunds, der Mühsal des Schreibens und der Freude am fertigen Werk, der Krisen, Brüche und des Selbstverständnisses. Auch die Erfahrungen des Redakteurs im Umgang mit Schriftstellern fließen ein. Das macht die Porträts zu einem spannenden Spiegel der Wechselwirkung von Zusammenarbeit, Nähe und Distanz. Die Auswahl der Porträts zeigt die Vorlieben eines intimen Literaturkenners.



Die Neuauflage eines seiner Prosastücke – mit Faksimiles der Handschrift und Fotografien von Isolde Ohlbaum

Peter Handke Kleine Fabel der Esche von München

NEU

Mit Fotos von Isolde Ohlbaum und
einem Nachwort von Michael Krüger

Edition Petrarca (hg. von Hubert Burda,
Peter Hamm (+), Peter Handke, Alfred
Kolleritsch (+) und Michael Krüger), Bd. 10
79 S., 15 Abb., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-5247-6

Die Esche, deren Individualität Peter Handke in diesem Band mit großer Genauigkeit beschreibt, erkundet, porträtiert, steht in einem Garten in der Schackstraße in der Mitte Münchens. Er nimmt ihre Form von der Ferne in Augenschein und ihren Stamm (und das Leben auf ihm) von der Nähe, ihn interessieren die Äste und das Laub, aber auch ihr Charakter und ihre Haltung. Es ist eine Binsenwahrheit, dass kein Baum dem anderen gleiche, aber wie diese Einmaligkeit beschreiben? Da die Esche in ihrer ganzen Schönheit und Größe existiert, hat Isolde Ohlbaum sie von allen Seiten aufgenommen: Auf ihren Bildern kann man sehen, wie der Baum sich reckt, um sich mit dem Siegestor zu messen.

Zur Reihe





Peter Hamm
**Peter Handke
 und kein Ende**
 Stationen einer
 Annäherung

Edition Petrarca (hg. von
 Hubert Burda, Peter Hamm,
 Peter Handke, Alfred Koller-
 itsch und Michael Krüger)
 164 S., geb. Schutzumschlag
 20,00 € (D); 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3156-3 

Peter Hamm

Die Welt verdient keinen Weltuntergang

Aufsätze und Kritiken

Hg. und mit einem Nachwort
 von Michael Krüger
 Edition Petrarca (hg. von Hubert Burda,
 Peter Hamm, Peter Handke,
 Alfred Kolleritsch und Michael Krüger)
 338 S., geb., Schutzumschlag
 24,00 € (D); 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3892-0 

Eigentlich wollte Peter Hamm gar kein Kritiker sein. Aber dann wurden die Zeitungskritik, der Essay und die Laudatio zu seinem Medium, in dem er seine enormen Kenntnisse und Einschätzungen am besten präsentieren konnte. Aus dem umfangreichen Nachlass hat nun sein Freund Michael Krüger eine Auswahl zusammengestellt, die sowohl die Breite der Interessen von Peter Hamm als auch dessen Vorlieben zeigt.



Emmy Hennings

Ausgewählte Briefe I

1906–1927



Hg. von Franziska Kolp und Thomas Richter
 unter Mitarbeit von Eva Locher und Simone
 Sumpf. Mit einem Nachwort von Franziska Kolp
 Emmy Hennings. Werke und Briefe.
 Kommentierte Studienausgabe
 (hg. i. A. des Schweizerischen Literaturarchivs
 und des Vereins zur Förderung des
 Schweizerischen Literaturarchivs), Bd. 4.1
 ca. 350 S., Leinen, geb., Schutzumschlag
 ca. 34,00 € (D); ca. 35,00 € (A)
 ISBN 978-3-8353-5326-8 

In ihren Briefen erleben wir Emmy Hennings in verschiedenen Rollen: als Ehefrau und Geliebte, als Mutter, Freundin, Schauspielerin, Autorin, Publizistin und Geschäftsfrau. Der erste Band dieser zweibändigen Briefausgabe enthält frühe Briefe, beginnend mit einer Ansichtskarte aus dem Jahre 1906 und endet 1927, im Todesjahr ihres Ehemanns Hugo Ball. Unter den Adressat:innen sind Angehörige, Freunde sowie Kollegen, Verleger und Herausgeber; darunter befinden sich neben Hugo Ball und Tochter Annemarie u. a. Hermann Hesse, Rudolf Junghanns, Carl Muth, Sophie Taeuber-Arp und Tristan Tzara.

Zur Reihe



Georg Hermann. Werke in Einzelbänden

Hg. und mit einem Nachwort
von Christian Klein

Jettchen Gebert

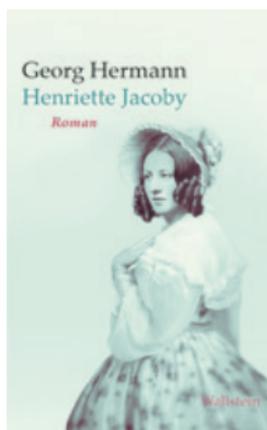
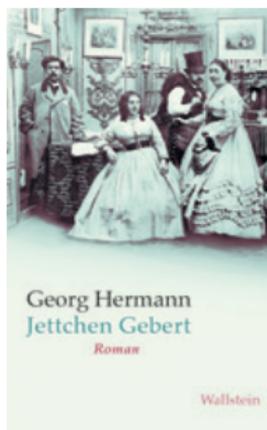
Roman

480 S., geb., Schutzumschlag
32,00 € (D); 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8353-5221-6 

NEU

Berlin im Frühjahr 1839: Die schöne und gebildete Henriette »Jettchen« Gebert wächst im Haushalt ihres wohlhabenden Onkels auf. Sie verliebt sich in einen mittellosen jungen Träumer mit literarischen Ambitionen, auch wenn sie ahnt, dass die Verbindung keine Zukunft hat, denn: »Keiner kann, wie er will.« Aus Verantwortungsgefühl fügt sie sich daher in die arrangierte Ehe mit einem Vetter, doch der Hochzeitstag endet unerwartet – Henriette erträgt nicht, dass Tradition und Konvention ihr Schicksal bestimmen.

Angesiedelt im jüdischen Großstadtbürgertum erzählt Georg Hermann einfühlsam vom Leben einer jungen Frau zwischen Pflicht und Glück. Gleichzeitig präsentiert der Roman ein Stück Kulturgeschichte mit Einblicken in Denkweisen, Lebenswelt und Alltagskultur der Biedermeierzeit, die in ihrer Widersprüchlichkeit erfahrbar wird.



Henriette Jacoby

Roman

380 S., geb., Schutzumschlag
28,00 € (D); 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-5220-9 

NEU

In dieser 1908 erschienenen Fortsetzung des Erfolgsromans »Jettchen Gebert« (1906) erzählt Georg Hermann das verhängnisvolle Lebensdrama seiner Protagonistin Henriette, genannt Jettchen, konsequent zu Ende. Nach der Trennung von ihrem ungeliebten Ehemann Julius Jacoby, dem es nie um Liebe, sondern immer nur um die Mitgift gegangen war, findet Henriette auch in einer Affäre nur oberflächliches Glück, weil sie erkennt, dass sie immer einen anderen liebte. Doch diese Erkenntnis kommt zu spät: Darin liegt die Tragik ihres kurzen Lebens.

Der etruskische Spiegel

Roman

306 S., geb., Schutzumschlag
25,00 € (D); 25,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5036-6 

Spielkinder

Roman

296 S., geb., Schutzumschlag
25,00 € (D); 25,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5037-3 

Zur Reihe





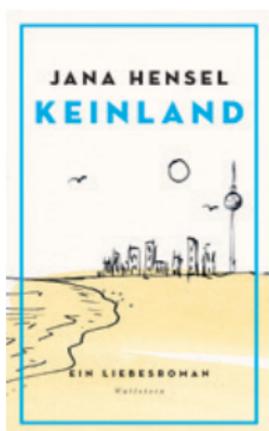
Literaturpreis
Ruhr 2012

Harald Hartung **Das Auto des Erzherzogs** Gedichte

72 S., geb., Schutzumschlag
18,00 € (D); 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3127-3

»Hartung ist einer der gelehrtesten Kenner,
der scharfsinnigsten Analytiker und
souveränsten Vermittler lyrischer Welt-
literatur, die wir haben.«

Heinrich Detering



Jana Hensel **Keinland** Ein Liebesroman

196 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3067-2

»Keinland« ist ein Liebesroman, aber auch ein
Roman über Schuld, Erinnerung, Herkunft
und Grenzen.

»eine provozierende, eine faszinierende
Lektüre – eine Empfehlung!«

Denis Scheck, druckfrisch



Wolfgang Hegewald **Tagessätze** Roman eines Jahres

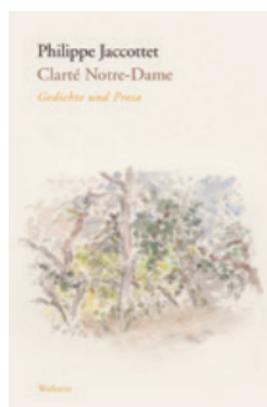
285 S., geb.
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5087-8

Wolfgang Hegewald ist ein Meister des Aber-
witzes und der magischen Genauigkeit. Er
wendet die Dinge, die er beobachtet, um
und um, destilliert aus dem scheinbar All-
täglichen die abenteuerlichsten Bestand-
teile, setzt sie neu zusammen. Um große
und kleine Politik geht es, um Wahlen und
Kunstakademien, um Gott und Grammatik,
um Literatur und den zugehörigen Betrieb –
und immer wieder um die Frage, ob wir be-
greifen, was wir gerade erleben.

Wolfgang Hegewald
Fälle und Fallen
XX Capriccios
79 S., geb.
16,00 € (D); 16,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3692-6

Philippe Jaccottet Clarté Notre-Dame Gedichte und Prosa

Aus dem Französischen übersetzt von
Elisabeth Edl und Wolfgang Matz
Edition Petrarca (hg. von Hubert Burda,
Peter Hamm, Peter Handke, Alfred Kolleritsch
und Michael Krüger)
112 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-5090-8 



Clarté Notre-Dame, ein altes Dominikanerinnenkloster, liegt ganz in der Nähe von Grignan, wo Philippe Jaccottet seit 1953 wohnte. Bei einer seiner vielen Wanderungen am Ufer des Lez weckt der ferne Klang der Glocke Erinnerungen an die Kindheit, an seinen Weg als Dichter. Doch die Berichte über die Schrecken der Gegenwart, die Kriege und Folterkeller in Syrien, stellen alles noch einmal in Frage.

Philippe Jaccottet Gedanken unter den Wolken Gedichte

Französisch | Deutsch
Aus dem Französischen
von Elisabeth Edl und
Wolfgang Matz
Edition Petrarca (hg. von
Hubert Burda, Peter Hamm,
Peter Handke, Alfred Kolleritsch
und Michael Krüger)
126 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3260-7

Hanjo Kesting Theodor Fontane Bürgerlichkeit und Lebensmusik

88 S., geb.
16,00 € (D); 16,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3583-7 

Fontanes Spätwerk ist eine Chronik der Bismarck-Epoche mit einem scharf umrissenen Bild der Zeit, von Hof, Adel, Militär, Geistlichkeit und vom Bürgertum in all seinen Spielarten.



Gabriele Kögl Auf Fett Sieben Roman

192 S., geb., Schutzumschlag
17,90 € (D); 18,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-1210-4 

Eine amüsante, schonungslose Abrechnung mit der scheinheiligen Erwachsenenwelt, die den Anforderungen des Lebens weniger gewachsen ist als ihre Kinder. Dabei entwickelt Kögl einen eigenen Sound voller wortschöpfender Phantasie.





Alfred Kolleritsch

Die Nacht des Sehens

Gedichte

Mit einer Nachbemerkung von Michael Krüger
Edition Petrarca (hg. von Hubert Burda, Peter Hamm, Peter Handke, Alfred Kolleritsch und Michael Krüger)
90 S., geb., Schutzumschlag
18,00 € (D); 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3672-8

In den zumeist kurzen, reimlosen Gebilden dieses Bandes vereinen sich philosophische Einsichten, Liebesanrufungen, Zeitgenössisches, Reflexionen über Zeit und Tod sowie Naturerfahrungen.



Mojca Kumerdej

Chronos erntet

Roman

Aus dem Slowenischen übersetzt von Erwin Köstler
472 S., geb., Schutzumschlag
28,00 € (D); 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-3442-7 

Ein Renaissance-Roman, der aus Fakten und Fiktionen ein faszinierendes Bild vergangener Zeiten webt.



Günter Kunert

Die zweite Frau

Roman

204 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3440-3 

Ein Roman, geschrieben vor 45 Jahren – in der DDR »absolut undruckbar«, wusste Kunert und versteckte ihn im Archiv.

»ein tollkühner Roman über die DDR«

Tim Evers, 3sat Kulturzei

Günter Kunert
Ohne Umkehr

172 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3331-4 



Ruth Klüger
**»Wer rechnet schon
 mit Lesern?«**

Aufsätze zur Literatur

Hg. von Gesa Dane
 256 S., geb., Schutzumschlag
 24,00 € (D); 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3967-5 

Ruth Klüger war eine der bedeutendsten Germanistinnen ihrer Generation. Ihr umfangreiches wissenschaftliches Werk umspannt die deutschsprachige Literatur von Mittelalter und Renaissance bis zur Gegenwart, mit Ausblicken auf amerikanische, englische und französische Traditionen. In den 1970er-Jahren gab sie in der amerikanischen Germanistik entscheidende Anstöße zur Entwicklung der feministischen Literaturwissenschaft und zur Erforschung der Darstellung von Juden in der deutschen Literatur. Viele ihrer Aufsätze stehen im Zeichen dieser Doppelperspektive.



Ruth Klüger
weiter leben
 Eine Jugend

Mit MP3-Hörbuch, komplett
 gelesen von der Autorin
 286 S., geb., Schutzumschlag
 14,90 € (D); 15,40 € (A)
 ISBN 978-3-8353-0298-3 

Ruth Klüger
**Gelesene
 Wirklichkeit**
 Fakten und Fiktionen
 in der Literatur

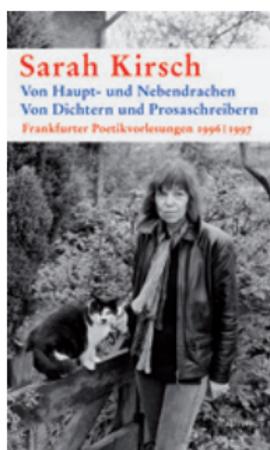
222 S., geb., Schutzumschlag
 22,00 € (D); 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-8353-0026-2 

Ruth Klüger
Katastrophen
 Über deutsche Literatur

Erweiterte Neuauflage
 256 S., geb., Schutzumschlag
 19,90 € (D); 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-0484-0 

Ruth Klüger
**Gemalte
 Fensterscheiben**
 Über Lyrik

252 S., geb., Schutzumschlag
 22,00 € (D); 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-89244-490-9



Sarah Kirsch
Von Haupt- und Nebendrachen. Von Dichtern und Prosaschreibern

Frankfurter Poetikvorlesungen 1996 | 1997

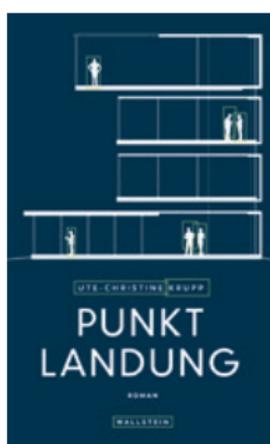
Hg. von Moritz Kirsch

112 S., geb.

18,00 € (D); 18,50 € (A)

ISBN 978-3-8353-3445-8

In Sarah Kirschs Poetikvorlesungen wird das Nachdenken über Poesie selbst zu Poesie.



Ute-Christine Krupp
Punktlandung

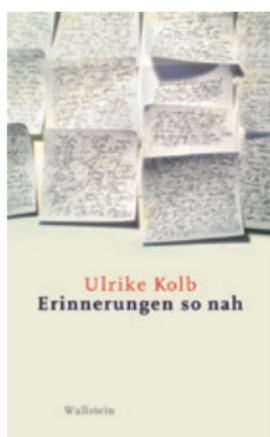
Roman

159 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3888-3

Berlin im Jahr 2011, die Sicherheitsbehörden sind in Alarmbereitschaft, ein terroristischer Anschlag sei geplant: Der Reichstag soll eines der Ziele sein. Paul Jost ist Teil der einberufenen Sonderkommission. Im Konflikt zwischen freiheitlichen Grundrechten und der Bewahrung der öffentlichen Sicherheit hädert er mit der ihm auferlegten Verantwortung.



Ulrike Kolb
Erinnerungen so nah

222 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3835-7

Nicht nur politische Ereignisse der 60er und 70er Jahre prägten das Leben der Schriftstellerin Ulrike Kolb. Die allmählichen Erkenntnisse über die nationalsozialistische Vergangenheit sowie Begegnungen mit Freunden, die sie an verschiedenen Orten in Deutschland und in Israel kennenlernt, prägen sie.

Die Moderne Kunst und die Literatur bilden dabei immer wieder Flucht- und Orientierungspunkte, helfen, ihren eigenen Standpunkt zu finden. Sie hat Sehnsüchte und Träume, aber auch Ängste und Selbstzweifel plagten sie. Und eine schöne Mutter mit schweren psychotischen Schüben, eine Mischung aus Tragik und Komik.

Ulrike Kolb
Die Schlaflosen
 Roman

200 S., geb., Schutzumschlag

19,90 € (D); 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8353-1211-1



Christine Lavant Seit heute, aber für immer Gedichte

Ausgewählt und mit einem Nachwort
von Maja Haderlap

ca. 128 S., geb., Schutzumschlag
ca. 20,00 € (D); ca. 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-5158-5 

Christine Lavant ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Dichterinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie schrieb Gedichte, die in ihrer sprachlichen Eigenwilligkeit und existenziellen Zerrissenheit für Thomas Bernhard zu den »Höhepunkten der deutschen Lyrik« zählen. Er beschrieb ihre Lyrik als »das elementare Zeugnis eines von allen guten Geistern missbrauchten Menschen«.

Maja Haderlap, Kärntnerin wie Christine Lavant, wurde 2021 mit dem Christine Lavant Preis ausgezeichnet, sie hat eine sehr persönliche Auswahl der schönsten und bewegendsten Gedichte der Kollegin getroffen.

NEU

Eine ganz persönliche Auswahl von Gedichten der österreichischen Lyrikerin und Erzählerin Christine Lavant, getroffen von der Lavant-Preisträgerin Maja Haderlap.

»Jetzt muss die Lavant nur noch gelesen werden. Am besten von allen.«

Insa Wilke, SZ



Christine Lavant Werke

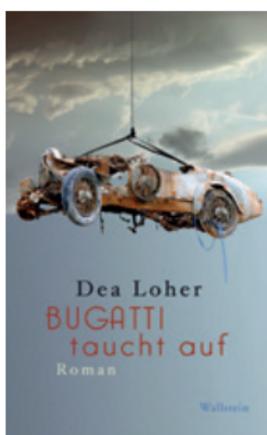
Herausgegeben von
Klaus Amann und
Doris Moser im Auftrag des
Robert-Musil-Instituts der
Universität Klagenfurt und
der Hans Schmid
Privatstiftung

zus. 2998 S., geb.,
Schutzumschlag
128,00 € (D); 128,00 € (A)
ISBN 978-3-8353-3698-8

Auch als Einzelbände
erhältlich

Weitere Titel der Autorin





Dea Loher **Bugatti taucht auf** Roman

208 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1054-4 

Zwei Handlungskreise verknüpft Dea Loher miteinander, denen beiden reale Begebenheiten zugrunde liegen: Ein junger Mann wird während der Fasnacht 2008 in Locarno von einer Gruppe Jugendlicher geschlagen, getreten und schließlich umgebracht. Der Roman nimmt Existenzielles in den Blick, er fragt nach dem Sinn des Lebens angesichts eines vollkommen sinnlosen Todes und findet Bilder von großer Eindringlichkeit.

»Große Prosa, mit der die Dramatikerin Dea Loher ihre epische Meisterprüfung ablegt.«

Wolfgang Schneider, Deutschlandradio



Dea Loher **Sechs Stücke**

439 S., geb., Schutzumschlag
28,00 € (D); 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-3239-3

Weitere Titel der Autorin:
www.wallstein-verlag.de

Joseph-Breitbach-Preis 2017

Stadtschreiberin Bergen-Enkheim 2014

Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2012



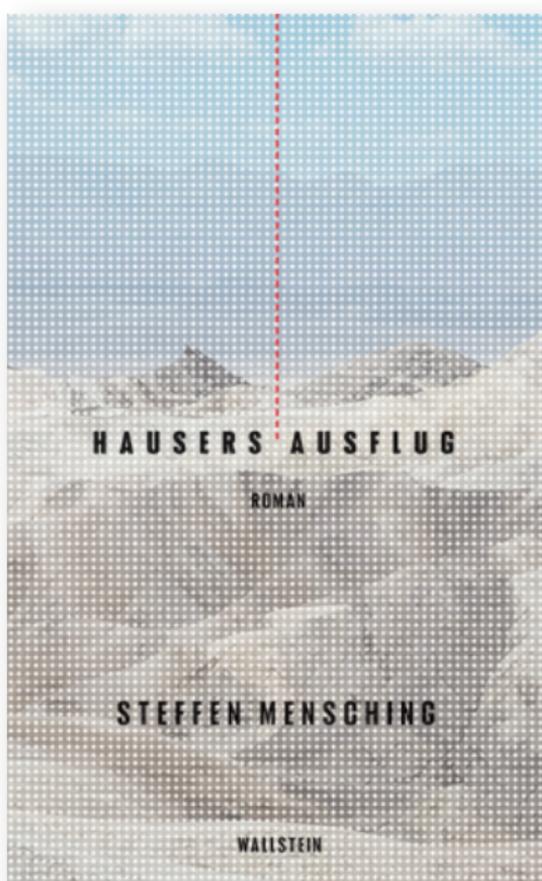
Viivi Luik **Schattenspiel** Roman

Aus dem Estnischen von Cornelius Hasselblatt
272 S., geb., Schutzumschlag
22,00 € (D); 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3339-0 

Ein Streifzug durch die Ewige Stadt und ein Spaziergang durch Europas vielfältige Geschichte.

»Ein großartiger Roman.«

Judith Leister, NZZ



Steffen Mensching **Hausers Ausflug** Roman

249 S., geb., Schutzumschlag
22,00 € (D); 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5305-3 

David Hauser, Geschäftsführer der Firma AIRDROP, erinnert sich nicht, wie er in die Box geraten ist. Was er weiß: Jemand will ihn loswerden. Seine Firma stellt sogenannte Rückführungsboxen her, in denen abgelehnte Asylbewerber mittels eigens hierfür entwickelter Flugzeuge in ihre Herkunftsregionen zurückbefördert werden.

Kurz vor dem Abwurf kommt Hauser zu Bewusstsein und findet sich wenig später in einer kargen, wüstenähnlichen und doch bergigen Landschaft wieder, in fremder Kleidung und mit gefälschten Papieren. Wo ist er? Syrien? Afghanistan? Wer würde so weit gehen, ihn auf diese Weise auslöschen zu wollen?

Ein spannungsgeladener, sprachmagischer Roman, der eine Zukunft vorstellt, die aktueller nicht sein könnte.

NEU



Steffen Mensching
**In der Brandung
des Traums**
Gedichte

104 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3938-5



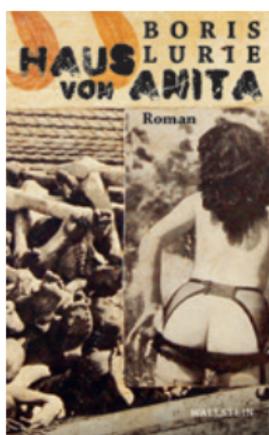
Steffen Mensching
Schermanns Augen
Roman

820 S., geb., Schutzumschlag
28,00 € (D); 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-3338-3 

Berliner Literaturpreis
2022

Interview
mit dem Autor





Zum ersten Mal auf Deutsch: Der Roman von Boris Lurie verbindet die Gewalt der KZs mit der zerstörerischen Energie der Kulturindustrie. Radikal und provokant wie kein Autor zuvor.

Boris Lurie Haus von Anita Roman

Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Vorwort von Joachim Kalka
298 S., geb., Schutzumschlag
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3887-6

Bobby ist in New York regelmäßig zu Gast – oder sollte man besser sagen: gefangen? – im »Haus von Anita« und lässt sich dort zusammen mit drei weiteren Männern von den Gebieterinnen des Hauses zur sexuellen Befriedigung quälen und misshandeln. Was auf der Oberfläche wie ein pornographischer S/M-Roman wirkt, ist auf einer anderen Ebene die provokante Darstellung der Nazigräu- el.

Die industrielle Zerstörung der Körper in den Lagern wird hier bis zur Unerträglichkeit mit ihrer kulturindustriellen Vernutzung durch Konsum, Kommerz und Pornographie verschränkt. Lurie verarbeitet hier nicht nur seine Erfahrung der KZs, sondern fragt auch mit schockierender Eindringlichkeit nach der Bedeutung der Kunst nach der Shoah.



»Die zartesten Verse, die man sich denken kann.«

Roman Bucheli,
Neue Zürcher Zeitung

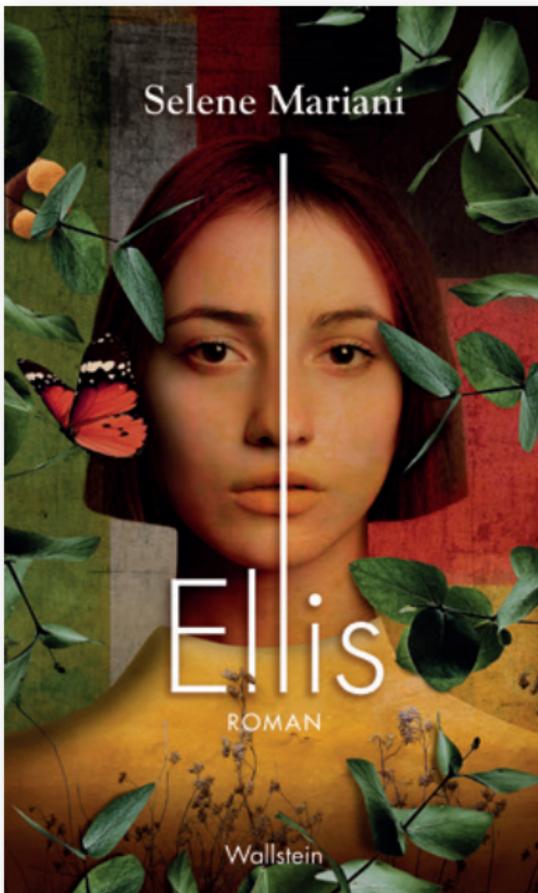
Kurt Marti Hannis Äpfel Gedichte aus dem Nachlass

Hg. von Guy Krneta.
Mit einem Nachwort von Nora Gomringer
90 S., geb., Schutzumschlag
14,90 € (D); 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-3893-7

Die späten Gedichte von Kurt Marti drehen sich um die »letzte Zeit auf Erden«: Altersgebrechen, das Fehlen der Geliebten, Warten auf den Tod. Aphoristisch knapp, sprachspielerisch und lakonisch sind Martis Verse. Er betrachtet, wundert sich, denkt nach, klopft die Wörter ab.

Kurt Marti
Der Alhornpalast
Prosa aus dem Nachlass
Hg. von Stefanie Leuenberger.
Mit einem Vorwort von Franz Hohler
104 S., geb., Schutzumschlag
14,90 € (D); 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-3894-4

Kurt Marti
**Notizen und Details
1964–2007**
Kolumnen aus der Zeitschrift Reformatio
Hg. von Hektor Leibundgut, Klaus Bäuml, Bernard Schlup
1422 S., geb., 3 Lesebändchen
39,00 € (D); 40,10 € (A)
ISBN 978-3-8353-3895-1



Deutschland und Italien. Zwei Freundinnen zwischen Nähe und Distanz. Was hält sie zusammen, wieso können sie sich nicht voneinander lösen?

»Ellis erzählt in der Ich-Form vom Damals und im Heute, die Episoden sind manchmal kurz, manchmal lang, immer bedeutungsreich, oft schmerzhaft bildlich.«

Antonia Barboric,
Die Presse/Spectrum

Selene Mariani

Ellis

Roman

NEU

147 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-5152-3 

Als Ellis ein kleines Kind ist, zerbricht die Ehe ihrer Eltern. Mit ihrer Mutter zieht sie von Italien nach Deutschland. Das Leben in der neuen Umgebung ist schwer, die Kinder in der Schule grenzen sie aus. Eines Tages kommt ein neues Mädchen in die Schule, Grace. Jahre später treffen beide wieder aufeinander und kommen sich langsam näher.

Was bedeutet es, sich weder in dem Land, in dem man lebt, zuhause zu fühlen, noch in dem Land, in dem man geboren wurde? Was hält Ellis und Grace zusammen? Und kann die Annäherung an Grace der Frage nach der eigenen kulturellen Identität eine Antwort geben? In einer zarten, bildreichen Sprache geht Selene Marianis Roman episodenhaft diesen Fragen nach, Rückblenden mit assoziativen Erinnerungen weben sich dabei immer wieder in die erzählte Jetzt-Zeit ein.



Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2019

Mara-Cassens-Preis 2020

Emanuel Maeß Gelenke des Lichts

Roman

254 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3439-7

Seit er Angelika bei einem dionysischen Neptunfest über den Strand tanzen sah, bedrängen ihren aufgewühlten Bewunderer völlig ungeahnte Regungen. Nicht nur wirkt sich die Begegnung bewusstseinserweiternd auf seine Wahrnehmung aus, ihn erfasst darüber hinaus ein schwerwiegendes und allumfassendes Verlangen nach Wahrheit, Schönheit und Selbsterkenntnis, das weder das elterliche Pfarrhaus noch die zeitgenössischen Bildungsinstitutionen stillen können.

»Unwahrscheinlich schön.«

Gustav Seibt, SZ



Luise Maier Dass wir uns haben

Roman

152 S., geb.
18,00 € (D); 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3045-0

Ein Kammerspiel mit vier Beteiligten. Eine Familie: Mutter, Vater, der Bruder, die kleine Schwester. Dass es unter der Oberfläche brodeln lässt sich schnell erahnen.

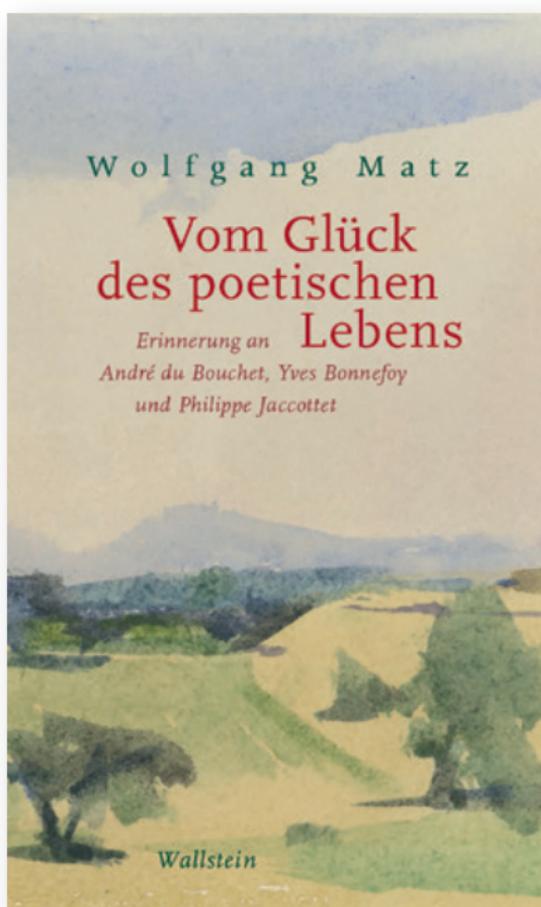


Nobelpreis für Literatur 2009

Herta Müller Der Fremde Blick oder Das Leben ist ein Furz in der Laterne

Göttinger Sudelblätter
(Hg. von Heinz Ludwig Arnold)
36 S., 8 Abb., engl. brosch.
9,90 € (D); 10,20 € (A)
ISBN 978-3-8353-0649-3

Der »Fremde Blick« ist kein literarisches Merkmal, er entsteht vielmehr durch Überwachung und Verfolgung in einem totalitären System.



Aus langer Vertrautheit mit Person und Werk erinnert Wolfgang Matz an drei große französischsprachige Dichter unserer Zeit.

»Matz (...) hat ein Gespür für die Netze, die jeder einzelne der drei Poeten webt.«

Gisela Trahms, FAZ

Wolfgang Matz Vom Glück des poetischen Lebens

NEU

Erinnerung an André du Bouchet,
Yves Bonnefoy und Philippe Jaccottet

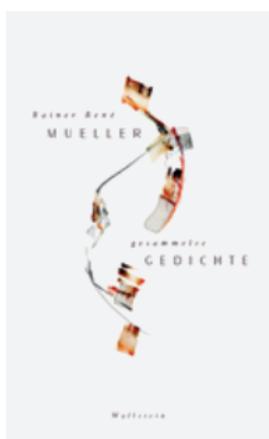
55 S., geb.

12,90 € (D); 13,30 € (A)

ISBN 978-3-8353-5155-4 

André du Bouchet, Yves Bonnefoy und Philippe Jaccottet waren die letzten einer großen Generation der französischen Lyrik – als Dichter ganz verschieden, doch freundschaftlich eng verbunden und in gleicher Intensität der wirklichen Welt, der Erfahrung jedes einzelnen Tages zugewandt. Untrennbar vom Bild dieser drei Dichter ist deshalb auch die südfranzösische Landschaft zwischen der Drôme und der Haute-Provence, die ihnen gemeinsam war, die ihr Werk prägt und die auch dank ihrer Dichtung ein Land der Poesie bleibt.

Wolfgang Matz erinnert in seinem Essay aus langjähriger Vertrautheit als Leser und Übersetzer an drei einzigartige Dichter und ihr Werk.



Das poetische Werk Rainer René Muellers, das ein halbes Jahrhundert umspannt, erstmalig in einem Band versammelt und kommentiert.

»Klassiker, die einem den Glauben am Gedicht wiedergeben.«

Jan Wiele, FAZ

Rainer René Mueller Gesammelte Gedichte

Hg. von Chiara Caradonna
und Leonard Keidel.

Kommentiert und mit einem
Nachwort von Chiara Caradonna

526 S., geb., Schutzumschlag

38,00 € (D); 39,10 € (A)

ISBN 978-3-8353-3998-9

Eine der wichtigsten und eigensinnigsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Rainer René Muellers Werk verbindet das Erbe von u. a. Rose Ausländer, Paul Celan, Ernst Meister und Ernst Jandl mit Einflüssen aus der französischen und englischen poetischen Tradition, aus der Musik und bildenden Kunst. Dieses reichhaltige Werk eines halben Jahrhunderts ist nun vollständig in einem Band versammelt, von den jüngsten Veröffentlichungen über die Texte aus den längst vergriffenen Gedichtbänden der 80er und 90er Jahre, bis hin zu den frühen, bisher noch unveröffentlichten oder verstreut in Zeitschriften erschienenen Gedichten der 70er Jahre. Auf dieser poetischen Reise in die Zeit zurück lässt sich die Entwicklung von Muellers einzigartiger dichterischer Sprache verfolgen.



Sabine Peters Ein wahrer Apfel leuchtete am Himmelszelt

Roman

184 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3848-7

Sabine Peters beschreibt mit großer Intensität, unaufgeregt und phantasievoll das behütete Aufwachsen mit religiösen und literarischen Prägungen und erzählt dabei von Angst und Jubel, Zorn und Zuneigung, Autoritätshörigkeit und Widerspruchsgeist.

Sabine Peters
Alles Verwandte
Roman

204 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3130-3

Sabine Peters
Narrengarten
Roman

238 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8353-1345-3

Sabine Peters
Feuerfreund
Roman

220 S., geb., Schutzumschlag
19,00 € (D); 19,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-0788-9



Ein Kindheitsroman von bezwingender poetischer Kraft.

»Das autobiografisch grundierte Werk fesselt durch seinen beklemmenden Inhalt ebenso wie durch seine literarische Sprache.«

Manfred Papst,
NZZ am Sonntag

Ilse Molzahn Der schwarze Storch Roman

NEU

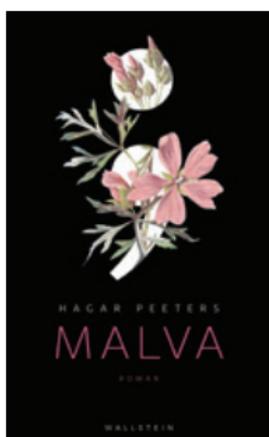
Hg. und mit einem Nachwort von
Thomas Ehram
376 S., 9 Abb., geb., Schutzumschlag
28,00 € (D); 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-5135-6 

Ein Jahr um 1900 in der damaligen deutschen Provinz Posen und ein kleines Mädchen, Katharina, etwa sechs Jahre alt, Tochter eines Gutsbesitzers. Dazu ein schwarzer ausgestopfter Storch, der unheilvoll über dem Esstisch der Familie schwebt. Katharina ist die Tochter des Gutsbesitzers und – ungewöhnlich genug – selbst die Erzählerin.

Der Roman erschien erstmals 1936, eine zweite Auflage wurde von den Nazis wegen »Herabsetzung des deutschen Junkertums« verhindert. Die Neuausgabe wird von Thomas Ehram mit einem umfangreichen Nachwort zur Entstehungs- und Publikationsgeschichte unter Berücksichtigung der Biografie der Autorin bereichert.

**Interview
mit dem Herausgeber**





Hagar Peeters

Malva

Roman

Aus dem Niederländischen übersetzt

von Arne Braun

245 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3341-3 

Witzig, klug und berührend schildert Malva, die Tochter Pablo Nerudas, Zeit und Leben ihres berühmten Vaters.



Muriel Pic

Elegische Dokumente /

Élégies documentaires

Gedichte / Poèmes

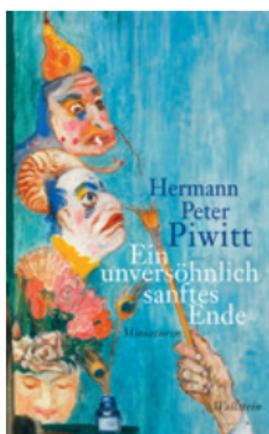
Französisch | Deutsch. Aus dem Französischen übersetzt von Lukas Bärfuss

144 S., 19 Abb., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3362-8

Das Seebad Prora auf Rügen, die Bienenzucht im Kibbuz, der Sternenhimmel im Februar 1939: dies sind die Koordinaten der »Lyrikhypothesen« von Muriel Pic.



Hermann Peter Piwitt

Ein unversöhnlich sanftes Ende

Miniaturen

148 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3332-1 

Piwitt hört sehr genau zu, sieht noch genauer hin und teilt seine präzisen Beobachtungen mit der überraschten, ertappten und amüsierten Leserschaft.

Hermann Peter Piwitt

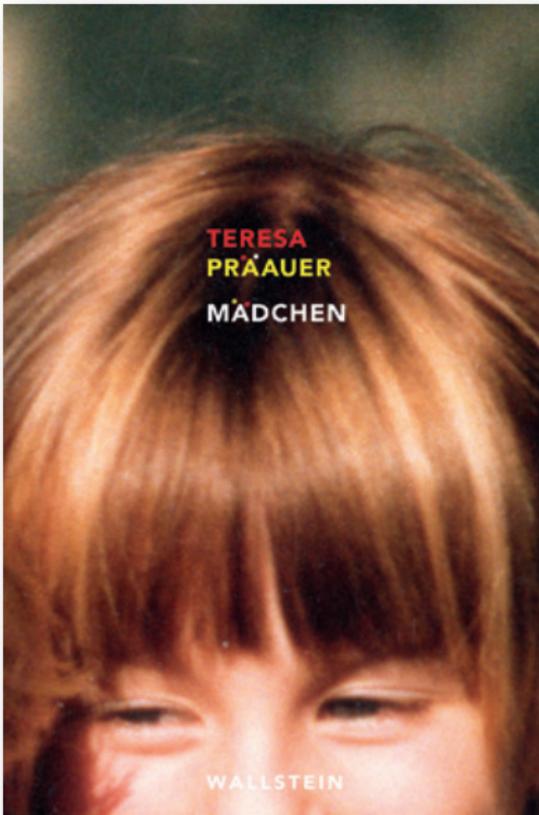
Drei Freunde

Erzählungen

141 S., geb., Schutzumschlag

18,00 € (D); 18,50 € (A)

ISBN 978-3-8353-1979-0 



Teresa Präauer Mädchen

78 S., geb., Schutzumschlag
16,00 € (D); 16,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-5196-7 

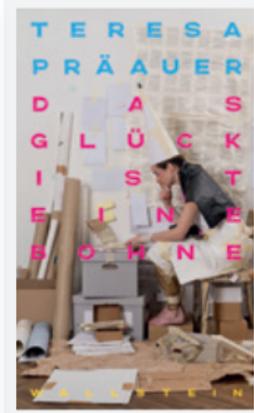
Ein literarisch-verspielter Text über Zugehörigkeit und Abgrenzung, über die Schwierigkeiten und Heiterkeiten des Heranwachsens.

Teresa Präauer widmet sich in diesem Buch einer Figur, die in ihren Büchern bisher beinahe ausgespart geblieben ist: dem Mädchen. In persönlichen Erinnerungstücken und literarischen Betrachtungen erzählt sie über Kindheit und Konkurrenz, Mädchenbanden und Bubenspiele. Über Zugehörigkeit und Abgrenzung und über die Schwierigkeiten und das Glück des Heranwachsens. »Mädchen« steckt voller Beobachtungen, Zärtlichkeit und Heiterkeit und ist ein intimes Geschenk der sprachmächtigen Autorin an ihre Leserinnen und Leser.

»Teresa Präauer ist eine Ausnahmererscheinung.«

Ulrike Sárkány, NDR

NEU



Teresa Präauer
Das Glück ist eine Bohne
und andere Geschichten

312 S., 312 S., geb.,
mit von der Autorin
gestaltetem Vorsatzpapier
und Lesebändchen
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3948-4 

Teresa Präauer
Tier werden

100 S., Klappenbroschur
18,00 € (D); 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3337-6 

Teresa Präauer
Oh Schimmi
Roman

204 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1873-1 

Teresa Präauer
Johnny und Jean
Roman

208 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1556-3 

Teresa Präauer
Für den Herrscher aus Übersee
Roman

140 S., geb., Schutzumschlag
16,90 € (D); 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-1092-6 

Ben-Witter-Preis 2022

Erich-Fried-Preis 2017



Luise F. Pusch **Die Sprache der Eroberinnen** und andere Glossen

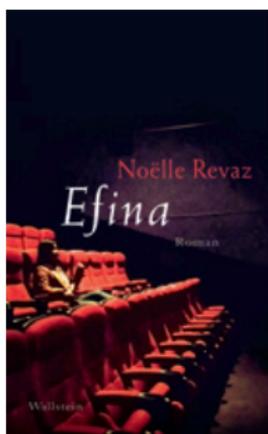
143 S., 3 Abb., brosch.

9,90 € (D); 10,20 € (A)

ISBN 978-3-8353-1896-0 

Keltinnen, Langobardinnen, Sächsinen, Burgunderinnen und Römerinnen ... Im Geschichtsbuch und im Comic werden sowohl die Erobernden als auch die Eroberten gern zur Hälfte vergessen – ein Missstand, der bis heute anhält.

Luise F. Pusch nimmt politische Fragen unter die feministische und sprachliche Lupe, deckt Alltagssexismen auf und hilft, die Sprache zurückzuerobern.



Noëlle Revaz

Efina

Roman

Aus dem Französischen übersetzt

von Andreas Münzner

192 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3560-8 

Eine intensive Geschichte von Anziehung und Abneigung und von der großen Liebe zum Theater.

»Es gibt nur wenige, die so etwas können, die eine solche enorme literarische Anstrengung ganz unangestrengt aussehen lassen können«

Roman Bucheli, NZZ



Noëlle Revaz

Von wegen den Tieren

Roman

Aus dem Französischen

von Andreas Münzner

253 S., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3243-0 

Noëlle Revaz

Das unendliche Buch

Roman

Aus dem Französischen

von Ralf Pannowitsch

284 S., geb., Schutzumschlag

22,00 € (D); 22,70 € (A)

ISBN 978-3-8353-1870-0 

Jan Philipp Reemtsma Helden und andere Probleme

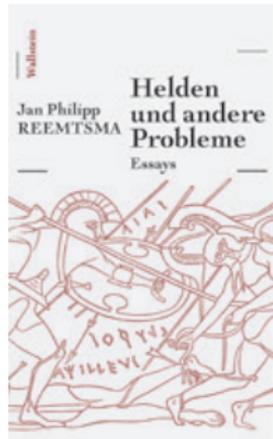
Essays

300 S., geb., Schutzumschlag
28,00 € (D); 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-3832-6 

Die Zivilisation steht auf dünnem Eis. Hier riskiert ein Intellektueller einen Blick in die abgründige Tiefe!

»Klug, gelehrt und unerbittlich sind diese Essays. Manchmal sind sie auch bedrückend, immer aber erhellend.«

Thomas Steinfeld, Süddeutsche Zeitung



Monika Rinck Wirksame Fiktionen

102 S., geb.
18,00 € (D); 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3555-4 

Monika Rincks Lichtenberg-Poetikvorlesungen von 2019. Darin widmet sich die Dichterin und Essayistin Übergängen in vielerlei Gestalt.



Rainer Maria Rilke Briefe an einen jungen Dichter Mit den Briefen von Franz Xaver Kappus

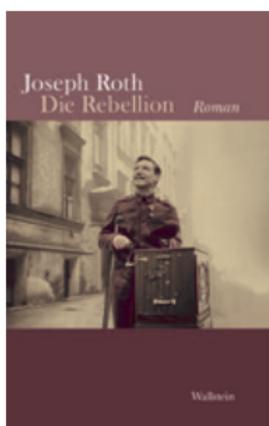
Hg. und mit Kommentar und Nachwort
von Erich Unglaub
148 S., 3 Abb., geb.
18,00 € (D); 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3932-3

Rilkes berühmte »Briefe an einen jungen Dichter« zum ersten Mal ergänzt um die Briefe von Franz Xaver Kappus.

»Unvergängliche Wahrheitssuche und aus der Zeit gefallenenes Pathos in traurem Nebeneinander.«

Gregor Dotzauer, Der Tagesspiegel





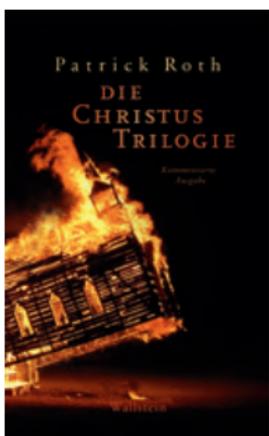
Joseph Roth Die Rebellion Roman

Nach dem Manuskript ediert und mit einem Nachwort herausgegeben von Ralph Schock
296 S., 3 Abb., Leinen, Schutzumschlag
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3690-2

Ein Roman von Joseph Roth erstmalig nach der Handschrift ediert, mit bislang unveröffentlichten Passagen.

»Wie kein anderer Romancier der deutschen Sprache hat dieser Autor die Erfahrung seiner Generation in so schöne wie bittere Sätze gefasst.«

Elke Schmitter, Der Spiegel



Patrick Roth Die Christus Trilogie Kommentierte Ausgabe

Herausgegeben und kommentiert von Michaela Kopp-Marx
472 S., geb., Schutzumschlag
29,90 € (D); 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-3065-8

Seit ihrem Erscheinen 1998 steht die »Christus Trilogie« im Ruf eines erratischen Blocks in der Landschaft der Gegenwartsliteratur. Quer zum postmodernen Zeitgeist hatte es Patrick Roth unternommen, eine Brücke zurück zu den Stoffen der Bibel zu schlagen und ihren erstarrten Bildern in ungeheuer authentischen Geschichten neue Sicht und Fassung zu geben.



Patrick Roth
SUNRISE
Das Buch Joseph
Roman

510 S., geb.,
Schutzumschlag
24,90 € (D); 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-1051-3

Auch als MP3-CD erhältlich:
Ungekürzte Fassung
gelesen vom Autor
2 CDs, 930 Minuten
9,90 € (D); 11,10 € (A)
ISBN 978-3-8353-1381-1

Patrick Roth
**Die amerikanische
Fahrt**

Stories eines
Filmbesessenen
298 S., 2 Abb.,
geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1248-7

Nominiert für den
Deutschen Buchpreis
2012



Gedichte über Landschaften und das (Unterwegs-) Sein, die in ihrer poetischen Prägnanz einzigartig sind.

Doris Runge
die schönsten
versprechen
 Gedichte

89 S., geb., Schutzumschlag
 18,00 € (D); 18,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-5297-1

Doris Runge's Gedichte kommen fast beiläufig daher, sie sprechen eher in lakonischem Ton als in dem des raunenden Beschwörens. Und doch entfaltet sich in ihnen das Leben in all seinen Facetten, in seinen beschwingten Momenten wie in seiner existenziellen Schwere. Doris Runge fängt poetisch ein, was sie mit ungeheurer Schärfe wahrnimmt, was Träume ihr eingeben, sie hält das Weiß und Schwarz gegeneinander, »als die witten / mit den bräuten / die farben tauschen«, sie befragt ihre Erinnerungen ebenso wie ihre Erwartungen, spricht vom Unterwegssein in der rauen norddeutschen Küstenlandschaft und anderswo, von der Liebe, von Hoffnungen und Enttäuschungen und neuen Hoffnungen, vom sich immer wieder ändernden Beständigen.

NEU

Doris Runge
man könnte sich
ins blau verlieben
 Gedichte

88 S., geb., Schutzumschlag
 18,00 € (D); 18,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3044-3





Hendrik Rost Das Liebesleben der Stimmen Gedichte

96 S., geb., Schutzumschlag
18,90 € (D); 19,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1777-2 

Mit diesem Gedichtband erweist sich Hendrik Rost als einer der maßgeblichen Lyriker seiner Generation. Souverän und tiefenscharf nimmt er die Welt in den Blick.



Peter Rühmkorf Des Reiches genialste Schandschnauze Texte und Briefe zu Walther von der Vogelweide

Hg. von Stephan Opitz
280 S., 12 Abb., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3039-9 

Peter Rühmkorf und Walther von der Vogelweide: eine freundschaftliche Annäherung zweier großer Lyriker über die Jahrhunderte hinweg.



Marcel Reich-Ranicki
und Peter Rühmkorf
Der Briefwechsel
Hg. von Christoph Hilse
und Stephan Opitz. Eine
Edition der Arno Schmidt
Stiftung in Verbindung
mit dem Deutschen
Literaturarchiv Marbach
334 S., 10 Abb.,
geb., Schutzumschlag
22,90 € (D); 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-1620-1 

Peter Rühmkorf
**In meinen Kopf
passen viele
Widersprüche**
Über Kollegen

Hg. von Susanne Fischer
und Stephan Opitz.
Mit Dichterporträts
von F.W. Bernstein
368 S., 32 Abb., geb.,
Schutzumschlag
24,90 € (D); 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-1171-8 



»101 federleichte
Geschichten«

Martina Läubli,
NZZ am Sonntag

»Im wahrsten Sinn
des Wortes fabelhaft«

Hörzu

»Hurra, er schreibt
wieder!«

Alfred Komarek, Servus TV

Robert Schneider Buch ohne Bedeutung

NEU

212 S., geb., Schutzumschlag,
mit Lesebändchen
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5195-0 

Die Geschichten führen uns in alte chinesische Dynastien, an das südliche Ende des Central Parks in New York, zum Präsidenten aus dem Land der blauen Berge, in ein Dorf im Wallis oder im Vorarlberg, zu Schah Abbas dem Großen aus der Dynastie der Safawiden oder auch direkt ins Märchenland.

Viele Geschichten laufen auf eine Art Fabelmoral hinaus, oder besser: Sie scheinen darauf hinauszulaufen. Denn oft lässt Schneider das Unerwartete, das Gegenläufige einbrechen und weitet so den Horizont der Texte, verschränkt Authentisches und Erfundenes. Dabei scheut er weder das Pathos noch die Ironie, die er zuweilen ins Übersteigerte und Absurde führt.

Interview
mit dem Autor





Annalise-Wagner-Preis
2014

Deutscher Erzähler-
preis 2013

Preis der
LiteraTour Nord 2012

Gregor Sander

Was gewesen wäre

Roman

236 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1359-0 

Zum 44. Geburtstag hat Astrid von ihrer neuen Liebe Paul einen Kurzurlaub in Budapest geschenkt bekommen. Mit der Reise riskiert Paul einen Blick in ihre Vergangenheit – und bekommt mehr zu sehen, als ihm lieb ist. Die Geschichte beginnt vor 25 Jahren in der DDR auf einer Künstlerparty, als sich Astrid in Julius verliebte. Und der ist aus ihrem Herzen nie so ganz verschwunden. Plötzlich ist alles, wie es nie war.

»ein wunderschöner Liebesroman«

Ernst A. Grandits, 3sat



Ingo Schulze

Dresden wieder sehen

Mit einer Laudatio von Volker Braun

76 S., geb.
16,00 € (D); 16,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-5119-6

Sieben Texte über die Stadt Dresden in Vergangenheit und Gegenwart sowie die Dankesrede von Ingo Schulze anlässlich der Verleihung des Dresdner Kunstpreises 2021. Die Laudatio von Volker Braun beschließt den Band.



Mit Arnim spazieren

Schloss Wiewersdorf – Poesie eines Dichterortes

Zusammengestellt und mit einem
Nachwort von Katja Stahl
156 S., geb., Schutzumschlag
14,90 € (D); 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-3936-1

Schloss Wiewersdorf wurde Anfang des 19. Jahrhunderts durch Bettina und Achim von Arnim zu einem Ort literarischer und künstlerischer Tradition. In der Zeit der DDR wurde an diese angeknüpft und nach der Wende auf neue Weise mit Stipendiaten weitergeführt. Eine Anthologie mit Gedichten von Stipendiaten von 1992 bis 2018.



»Sehr poetisch und persönlich seziert Steger die Psychologie des Krieges. Ein starker Roman, der seit dem russischen Angriff auf die Ukraine eine erschreckende Aktualität bekommen hat.«

Barbara Geschwinde,
WDR5 Bücher

Aleš Šteger **Neverend** Roman

NEU

Aus dem Slowenischen übersetzt von Matthias Göritz und Alexandra Natalie Zaleznik
462 S., geb., Schutzumschlag
26,00 € (D); 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-5006-9 

Es herrschen angespannte Zeiten: Die EU befindet sich mit dem Rest der Welt in Handelskriegen, in den Regalen der Supermärkte gibt es keine Bananen mehr. In Slowenien stehen Wahlen vor der Tür, und in Ljubljana treffen Proteste auf Gegenproteste, extremistische Parteien befinden sich im Aufwind.

Inmitten dieses Chaos durchlebt eine junge Schriftstellerin ihre ganz eigene Krise, Liebe und Finanzen liegen im Argen. Um Letzterem Abhilfe zu schaffen, nimmt sie einen Honorarauftrag an, Creative Writing Workshops in einem Gefängnis durchzuführen. Während drei Gefangene ihr immer wieder neue Erzählungen liefern, die alle vom Krieg handeln, beginnt sie, einen historischen Roman zu schreiben.



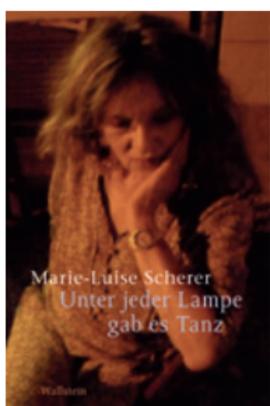
Trude Simonsohn mit
Elisabeth Abendroth
Noch ein Glück
Erinnerungen

151 S., 28 Abb., geb., Schutzumschlag
14,90 € (D); 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-1187-9 

Das Leben von Trude Simonsohn machte sie zu einer Zeugin der großen politischen Verwerfungen im 20. Jahrhundert.

»Es gibt nicht mehr viele Menschen, die als Zeitzeugen berichten können und wollen, und das in einer solchen Klarheit.«

Christoph Schröder, Journal Frankfurt

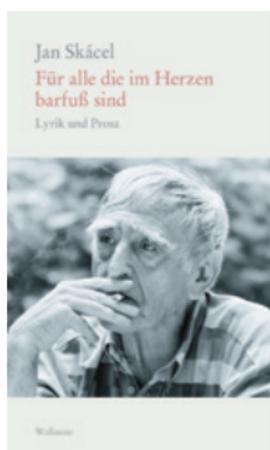


Marie-Luise Scherer
Unter jeder Lampe gab es Tanz

80 S., geb., Schutzumschlag
14,90 € (D); 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-1420-7 

Marie-Luise Scherers Prosastücke über die Menschen, die für ihr Leben wichtig waren und sind: über die Großeltern, die Eltern, familiäre häusliche Verhältnisse. Sie widmet sich dem sonst oft Übersehenen, unbedeutend Scheinendem, dem Kreatürlichen, den Tieren.

Bogumil-Linde-Preis
2015



Jan Skácel
Für alle die im Herzen barfuß sind
Lyrik und Prosa

Hg. von Peter Hamm. Aus dem Tschechischen übersetzt von Rainer Kunze, Christa Rothmeier, Felix Philipp Ingold und Urs Heftrich Edition Petrarca (hg. von Hubert Burda, Peter Hamm, Peter Handke, Alfred Kolleritsch und Michael Krüger)
176 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3368-0

In kurzen Versen lässt der Dichter Landschaften entstehen, beschwört Vergangenes und beschreibt oder vielmehr feiert immer wieder die Natur.

Johannes Schenk
**Sonntagsrosen
 für Natascha**
 Briefe

304 S., geb., Schutzumschlag
 19,90 € (D); 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-1368-2 

Johannes Schenk hat nicht nur ein großes literarisches Werk vorgelegt, sondern war auch eine zentrale Gestalt des literarischen Lebens in Berlin.



Johannes Schenk
Aventura
 Roman

246 S., geb., Schutzumschlag
 16,90 € (D); 17,40 € (A)
 ISBN 978-3-8353-0590-8

Johann P. Tammen
Stock und Laterne (Bd.1)
 Ausgewählte Gedichte 1969–2019

**Wind und Windporzellan
 (Bd. 2)**

Nachdichtungen. Von Guillaume Apollinaire bis Valentino Zeichen

488 S., 6 Abb., geb., Schutzumschlag
 30,00 € (D); 30,90 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3441-0

Eine Gesamtschau des dichterischen Werks.

»Endlich, möchte man ausrufen und diese oft dunkel grundierten Dichtungen nicht paraphrasieren, sondern Wort für Wort vorstellen.«

Gert Heidenreich, SZ



Theo Thijssen
Ein Junge wie Kees

Aus dem Niederländischen übersetzt
 von Rolf Erdorf
 432 S., geb., Schutzumschlag
 24,00 € (D); 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3558-5 

»ein psychologisch fein gezeichnetes Porträt eines Amsterdamer Jungen«

Bettina Baltschev, MDR Kultur





Irena Veisaitė,
Aurimas Švedas
**Ein Jahrhundertleben
in Litauen**

428 S., 68 Abb., geb., Schutzumschlag
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3556-1 

Die Autobiographie einer der herausragenden litauischen Intellektuellen im bewegten 20. Jahrhundert.

»Am eindrucksvollsten ist jedoch die Art, wie Irena Veisaite mit ihren Erlebnissen umgeht.«

Nicole Henneberg, Der Tagesspiegel



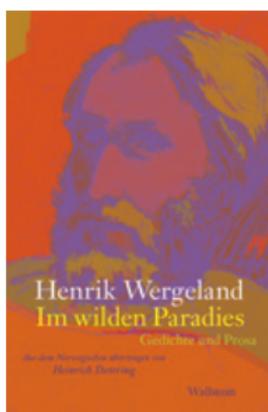
Lot Vekemans
**Ein Brautkleid aus
Warschau**
Roman

Aus dem Niederländischen von
Eva M. Pieper und Alexandra Schmiedebach
253 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1601-0 

Vekemans erzählt große Gefühle – gerade weil sie vieles im Unausgesprochenen belässt. Wie sie die Geschichten Marlenas und der drei Männer miteinander verwebt und doch für sich stehen lässt, wie sie die Geschichte des Sohnes zu einer ganz eigenen macht – das ist große Kunst.

»Ein zartes,
rührendes Buch«

Brigitte



Henrik Wergeland
Im wilden Paradies
Gedichte und Prosa

Norwegisch | Deutsch. Aus dem Norwegischen
übertragen, herausgegeben und mit einem
Nachwort versehen von Heinrich Detering
217 S., 2 Abb., geb., Schutzumschlag
22,00 € (D); 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3498-4

Wergeland gilt als der skandinavische Baude-laire. In seiner radikalen Dichtung wurzelt Norwegens Moderne.

»Eine schöne Auswahl (Wergelands) Gedichte legt nun Heinrich Detering in dem überaus lesenswerten Band »Im wilden Paradies« vor.«

Aldo Keel, Neue Zürcher Zeitung



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



Ein meisterhafter Roman, der sich auf mehreren Ebenen abspielt, immer wieder überraschende Wendungen bereithält und sich zu Höhenflügen aufschwingt.

Enrique Vila-Matas Mac und sein Zwiespalt

Roman

NEU

Aus dem Spanischen übersetzt von
Petra Strien-Bourmer
306 S., geb., Schutzumschlag
25,00 € (D); 25,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-5246-9 

Als Mac im Alter von Mitte 60 seine Arbeit verliert, beschließt der leidenschaftliche Leser, ein Tagebuch zu führen, das sich unter keinen Umständen zu einem Roman entwickeln soll. Auf seinen täglichen Spaziergängen durch sein Viertel in Barcelona trifft er immer wieder auf seinen Nachbarn Ander Sánchez, einen berühmten Autor, der ihm mit seiner Arroganz auf die Nerven geht. Als Mac eines Tages mitbekommt, wie Sánchez abfällig über einen seiner früheren Romane urteilt, nimmt er sich vor, den Roman seines Nachbarn neu zu lesen und neu zu schreiben. In seiner Lektüre bemerkt Mac, dass die Geschichten auf eine seltsame Art und Weise das Leben nachahmen. Oder ist es umgekehrt?

Interview
mit dem Autor





Preis der Leipziger
Buchmesse 2022 in der
Kategorie Übersetzung

Cécile Wajsbrot **Nevermore** Roman

Aus dem Französischen übersetzt
von Anne Weber
229 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-5069-4 

Über das Vergehen der Zeit, über Verschwinden und Wiederkehr, Vergänglichkeit und Ewigkeit – kongenial übersetzt von Anne Weber.

Nach dem Tod einer befreundeten Schriftstellerin zieht sich eine Übersetzerin nach Dresden zurück, um dort an der Übertragung von Virginia Woolfs Roman »To the Lighthouse« zu arbeiten. Aus ihren tastenden Versuchen, sich der fremden Sprache und Zeit anzunähern, und den Überlegungen, die sie dabei anstellt, entsteht eine betörende Musik. Bei ihren nächtlichen Spaziergängen glaubt sie der toten Freundin zu begegnen und noch einmal mit ihr reden zu können. Ihre Einsamkeit weitet sich zu einem gewaltigen Echoraum, der von dem verfallenen Haus in Virginia Woolfs Roman über das einstmals zerstörte Dresden bis zur High Line, einer ehemaligen New Yorker Industrieruine, und zur Verbotenen Zone um Tschernobyl reicht.



Cécile Wajsbrot **Zerstörung** Roman

Aus dem Französischen übersetzt
von Anne Weber
230 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3610-0 

»Ein unheimlich geistfunkelnder Abenteuerroman. Für alle, die Freude an Literatur und Sprache haben, und es gerne auch mal ein bisschen anspruchsvoller mögen.«

Denis Scheck
SWR2 Lesenswert



Kai Weyand **Die Entdeckung der Fliehkraft** Roman

198 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-3577-6 

Über Schuld, Verantwortung, die Liebe und den Wunsch, dem Alltag zu entfliehen.

»Ein herrlich skurriles Buch mit Tiefgang.«

Bianca Schwarz, hr2 Kultur



Erzählungen aus dem Warschauer Getto und vom Leben auf der Flucht: Bogdan Wojdowskis Prosa kommt der Wirklichkeit des Nicht-Erzählbaren so nah wie kaum eine andere Literatur.



Bogdan Wojdowski

Ein kleines Menschlein, ein stummes Vögelchen, ein Käfig und die Welt

Erzählungen

NEU

Hg. von Ewa Czerwiakowski, Sascha Feuchert und Lothar Quinkenstein. Mit einem Nachwort von Lothar Quinkenstein. Aus dem Polnischen übersetzt von Karin Wolff und Lothar Quinkenstein | Bibliothek der polnischen Holocaustliteratur, Bd. 2
192 S., geb., Schutzumschlag
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-5056-4

Bogdan Wojdowski

Brot für die Toten

Roman

Hg. von Sascha Feuchert, Lothar Quinkenstein und Ewa Czerwiakowski
Aus dem Polnischen übersetzt von Henryk Bereska

Bibliothek der polnischen Holocaustliteratur, Bd. 1

462 S., geb., Schutzumschlag
24,00 € (D); 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-3817-3

Was Bogdan Wojdowski in seinem Opus Magnum »Brot für die Toten« mit dem langen Atem des Romans entfaltet hat, verdichtet sich in den Erzählungen mit expressiver Energie.

Die Reihe »Bibliothek der polnischen Holocaustliteratur« stellt herausragende Werke einer essentiellen Erinnerung vor – teils in Neuauflagen bereits existierender Übersetzungen, teils in Erstübersetzungen.

»eine Glanztat, (Wojdowski) wiederentdeckt zu haben«

Jörg Plath, Deutschlandfunk Kultur

Zur Reihe





»Ein Wort, ein Satz ...«

Literarische Werkstattgedanken

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Thedel v. Wallmoden

198 S., 1 Abb., geb., Schutzumschlag

20,00 € (D); 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8353-3770-1 

Renommierete Autorinnen und Autoren geben Einblick in ihre Werkstatt und erteilen Auskunft zu ihrer »Werkpolitik«.



Marina Zwetajewa Lob der Aphrodite

Gedichte von Liebe und Leidenschaft

Aus dem Russischen übertragen und mit einem Essay von Ralph Dutli

232 S., geb., Schutzumschlag

24,00 € (D); 24,70 € (A)

ISBN 978-3-8353-3943-9 

Marina Zwetajewa (1892–1941), die bedeutendste russische Dichterin neben Anna Achmatowa, ist eine der großen Liebesdichterinnen der Weltliteratur. Dass sie dem uralten Gegenstand völlig neue, unerhörte Klänge – und Klagen – abgewinnt, macht sie zu einem poetischen Phänomen. Ihre Gedichte sind an Frauen wie an Männer gerichtet, das Thema Liebe und Leidenschaft ist bei ihr universal.



Dorothea Zwirner Thea Sternheim – Chronistin der Moderne

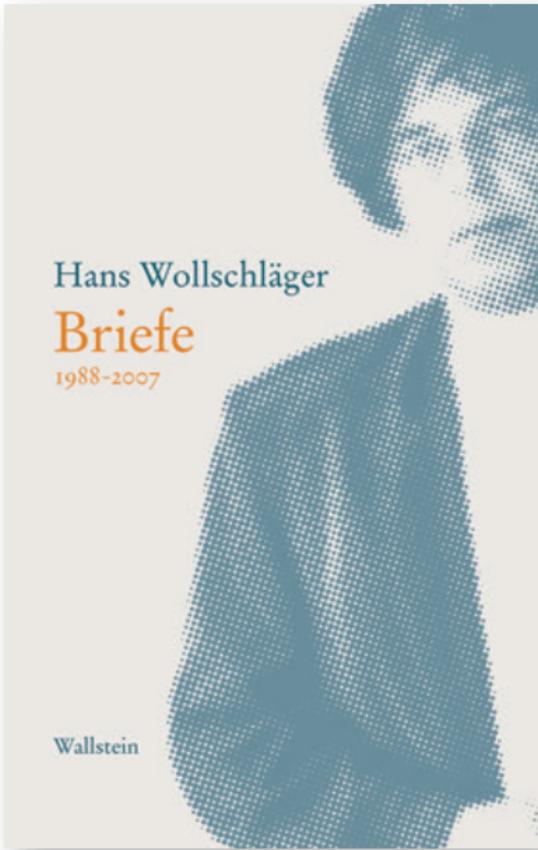
Biographie

413 S., 39 Abb., geb., Schutzumschlag

28,00 € (D); 28,80 € (A)

ISBN 978-3-8353-5060-1 

Im Spiegel von Thea Sternheims Jahrhundert-Tagebuch entfaltet sich nicht nur ein eigenständiges und unkonventionelles Frauenleben, sondern ein umfassendes Panorama der ersten zwei Drittel des 20. Jahrhunderts, das die kulturelle Blüte dieser Zeit ebenso umfasst wie die politischen Katastrophen. Vor diesem zeitgeschichtlichen Horizont erzählt Dorothea Zwirner den dramatischen Lebensweg Thea Sternheims.



»Die Verleihung in München fand in einem sehr kontrastreichen Ambiente statt, nämlich im Cuvillies-Theater vor etwa 600 staatstragenden Beamten. Ich lege Ihnen die Rede bei, die ich gehalten habe –: der Beifall war eisige drei Sekunden lang, und das nicht nur, weil sie den Gang zum Buffet um 25 Minuten verzögert hatte; der Finanzminister Falthäuser, neben mir in der ersten Reihe plaziert, blickte glasig durch mich hindurch, als ich auf meinen Platz zurückging, und rührte keine Hand.«

Hans Wollschläger Briefe 1988–2007

NEU

Hg. von Thomas Körber
Hans Wollschläger – Schriften in Einzelausgaben

Hans Wollschlägers Briefe: ein essentieller Teil seines schriftstellerischen Gesamtwerks.

500 S., Leinen, Schutzumschlag
38,00 € (D); 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8353-5222-3



Hans Wollschläger In diesen geistfernen Zeiten

Reden und Glossen
zur Zeit

Hg. von Thomas Körber

Hans Wollschläger –
Schriften in Einzelausgaben

320 S., Leinen,
Schutzumschlag
29,90 € (D); 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-3964-4



Der Band enthält eine erste umfangreiche Auswahl aus Briefen der letzten zwanzig Lebensjahre Wollschlägers. Im Mittelpunkt stehen seine Projekte in den Jahren 1988 bis 2007, die er mit Leidenschaft und Akribie verfolgt, also die Historisch-kritische Ausgabe der Werke Karl Mays, die Edition der Werke Friedrich Rückerts, die Verwaltung und Organisation der Werke, Schriften und Übersetzungen der 70er und 80er Jahre und – ab Ende der 90er Jahre – die Bemühungen um eine Sammlung der eigenen Arbeiten. Es handelt sich demnach im weitesten Sinne um »Briefe zum Werk« dieses bedeutenden Autors, Übersetzers und Herausgebers.



Peter-Huchel-Preis
2020

Henning Ziebritzki

Vogelwerk

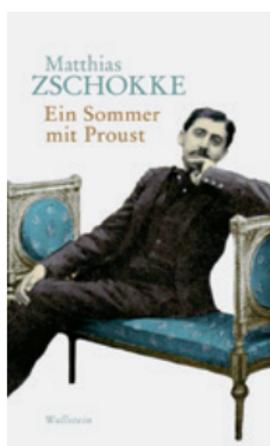
Gedichte

64 S., geb., Schutzumschlag
18,00 € (D); 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-3554-7

Lyrische Erkundungen der Welt der Vögel.

»Henning Ziebritzki hat (...) ein Kalendarium sinnlicher Grenzerfahrungen und Überwältigungsmomente geschaffen, wobei in das Porträt der einzelnen Vogelart immer auch ein Selbstporträt des schreibenden Ichs eingezeichnet ist.«

Michael Braun, Tagesspiegel



Matthias Zschokke

Ein Sommer mit Proust

64 S., geb.
12,90 € (D); 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8353-3131-0 

Zschokke liest Proust. Ein hochkomischer und intelligenter Kampf mit 5000 Seiten Weltliteratur und mit sich selbst.

Ein wunderbar amüsantes Lesevergnügen.



Matthias Zschokke

Die Wolken waren groß und weiß und zogen da oben hin

Roman

220 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1875-5 

Matthias Zschokke

Der Mann mit den zwei Augen

Roman

244 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D); 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-1111-4 

Grosser Literaturpreis
der Stadt und des
Kantons Bern
2014

Eidgenössischer
Literaturpreis 2012

Matthias Zschokke

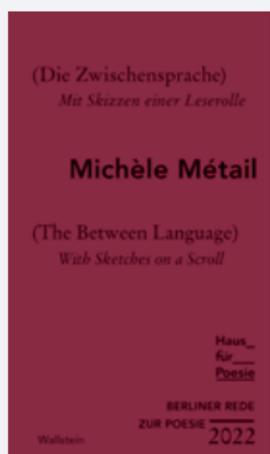
Die strengen Frauen von Rosa Salva

414 S., geb., Schutzumschlag
22,90 € (D); 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-1511-2 

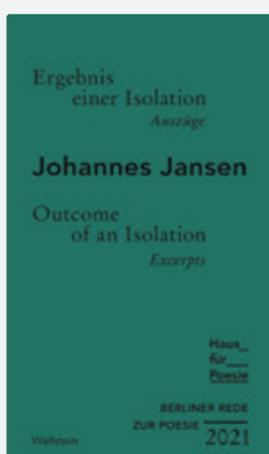
Berliner Reden zur Poesie

(hg. von Matthias Kniep und Thomas Wohlfahrt)

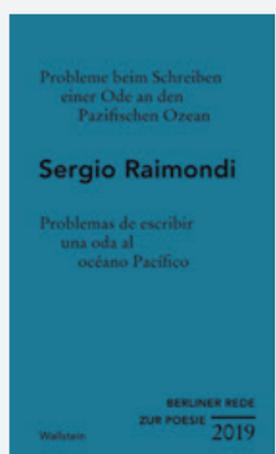
Michèle Métail
(Die Zwischensprache)
 Mit Skizzen einer
 Leserolle
 Bd. 7 / 2022
 57 S., geb.
 13,90 € (D); 14,30 € (A)
 ISBN 978-3-8353-5187-5 



Johannes Jansen
Ergebnis einer Isolation
 Auszüge
 Bd. 6 / 2021
 48 S., geb.;
 13,90 € (D); 14,30 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3942-2 



Sergio Raimondi
Probleme beim Schreiben einer Ode an den Pazifischen Ozean
 Problemas de escribir una oda al océano Pacífico
 Deutsch/Spanisch. Aus dem Spanischen von Timo Berger
 Bd. 4 / 2019
 56 S., 1 Abb., geb.
 13,90 € (D); 14,30 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3446-5 



Elke Erb
Das Gedicht ist, was es tut
 Bd. 3 / 2018; 88 S., geb.
 16,00 € (D); 16,50 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3856-2 



John Burnside
»Wo die Exekutive ihre Finger einzieht«? / »Where executives would never want to tamper«?
 Wie die Poesie im Zeitalter des Kultur-Totalitarismus überdauert/How poetry survives in an age of cultural totalitarianism
 Deutsch/Englisch. Aus dem Englischen von Iain Galbraith
 Bd. 2 / 2017; 80 S., geb.
 13,90 € (D); 14,30 € (A)
 ISBN 978-3-8353-3063-4 

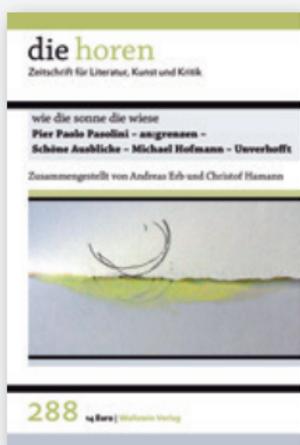


Oswald Egger
Was nicht gesagt ist
 Bd. 1 / 2016
 48 S., 14 Abb., geb.
 12,90 € (D); 13,30 € (A)
 ISBN 978-3-8353-1982-0 



»die horen« Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik

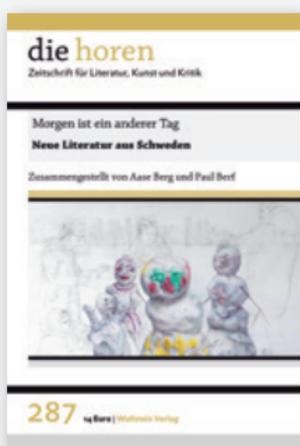
Herausgegeben von Andreas Erb und Christof Hamann



wie die sonne die wiese **Pier Paolo Pasolini - an:grenzen – Schöne Ausblicke – Michael Hofmann – Unverhofft**

Zusammengestellt von Andreas Erb
und Christof Hamann

Bd. 288, 67. Jahrgang
220 S., 16 farb. Abb., brosch.
14,00 € (D); 14,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-5249-0



Morgen ist ein anderer Tag **Neue Literatur aus Schweden**

Zusammengestellt von Aase Berg
und Paul Berf

Bd. 287, 67. Jahrgang
224 S., 25 farb. Abb., brosch.
14,00 € (D); 14,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-5248-3

Gefördert durch das Swedish Arts Council



»Was warten ist« **Garten der Wörter – ein Florilegium für Barbara Köhler**

Zusammengestellt von Andreas Erb
und Christof Hamann

Bd. 286, 67. Jahrgang
240 S., 129 z.T. farb. Abb., brosch.
14,00 € (D); 14,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-5154-7

»die horen« erscheinen viermal jährlich zu den Jahreszeiten.
Einzelpreis 14,00 € (Doppelband 16,50 €);
Jahresabonnement 40,00 € (D); alle Preise zzgl. Versandkosten.

Weitere Ausgaben der horen: www.die-horen.de

furchtlos schreiben **Das Politische der Literatur 2**

Zusammengestellt von Andreas Erb
und Christof Hamann

Bd. 285, 67. Jahrgang
264 S., 49 z.T. farb. Abb., brosch.
16,50 € (D); 17,00 € (A)
ISBN 978-3-8353-5153-0



furchtlos schreiben **Das Politische der Literatur**

Zusammengestellt von Andreas Erb
und Christof Hamann

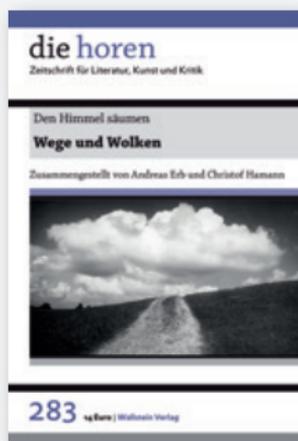
Bd. 284, 66. Jahrgang
168 S., 39 z.T. farb. Abb., brosch.
14,00 € (D); 14,40 € (A)
ISBN 978-3-8353-5002-1



Den Himmel säumen **Wege und Wolken**

Zusammengestellt von Andreas Erb
und Christof Hamann

Bd. 283, 66. Jahrgang
232 S., 78 z.T. farb. Abb., brosch.
16,50 € (D); 17,00 € (A)
ISBN 978-3-8353-5001-4



Politische Essayistik bei Wallstein



David Van Reybrouck **Gegen Wahlen**

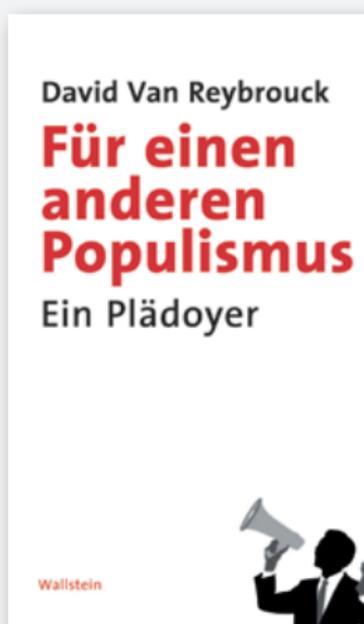
Warum Abstimmen
nicht demokratisch ist

Aus dem Niederländischen
von Arne Braun
200 S., 6 Abb., Klappenbroschur
20,00 € (D); 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8353-1871-7 

Wahlen sind ein primitives Instrument mit einer verrückten Logik. Sie führen dazu, dass Politiker Dinge versprechen, die sie nicht halten können. David Van Reybroucks Debattebuch könnte aktueller nicht sein.

»ein leidenschaftliches Plädoyer für die Selbstheilung der Demokratie mit ihren ureigensten Mitteln«

Elisabeth von Thadden, Die ZEIT



David Van Reybrouck **Für einen anderen Populismus**

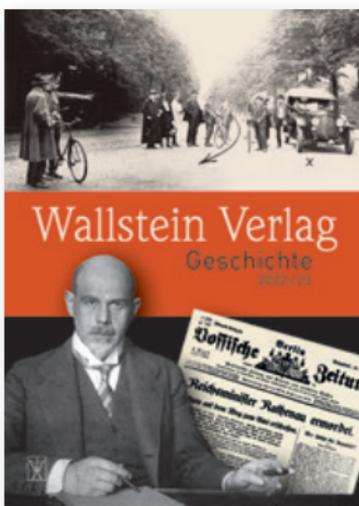
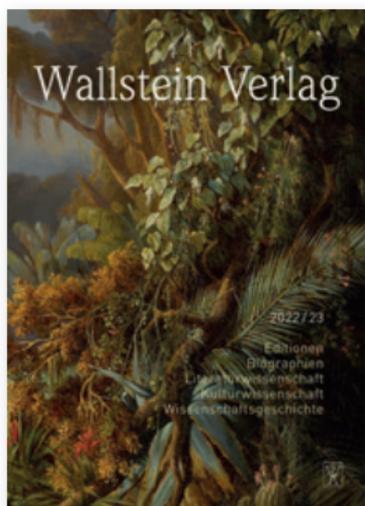
Ein Plädoyer

Aus dem Niederländischen
von Arne Braun
96 S., brosch.
12,90 € (D); 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8353-3157-0 

David Van Reybrouck fordert Demokratie und Regierungsbeteiligung für alle: auch und gerade für diejenigen, die in medialen und gesellschaftlichen Debatten oft nicht zu Wort kommen und sich deshalb fatalerweise Parteien zuwenden, die populistisch den Nationalismus und rechtsradikale Bewegungen stärken. Van Reybroucks Plädoyer dagegen: Populismus nicht fürchten, sondern zur Stärkung der Demokratie nutzen!

Wallstein Wissenschaft

Weitere Titel finden Sie in den Verzeichnissen **Editionen**, **Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaften** sowie **Geschichte**



Wallstein im Netz

Das vollständige Verlagsprogramm mit allen lieferbaren Büchern ist abrufbar unter www.wallstein-verlag.de. Sie finden uns auch auf **Facebook**, **Twitter** und **Instagram**.

Wallstein Newsletter

Möchten Sie unseren monatlichen Newsletter zu aktuellen Neuerscheinungen, Veranstaltungen und Auszeichnungen erhalten, wenden Sie sich bitte an: newsletter@wallstein-verlag.de



Unsere Bücher erhalten Sie
im gut sortierten Buchhandel
oder direkt über den Verlag.

Wallstein Verlag GmbH
Geiststraße 11
D-37073 Göttingen

Tel: 05 51 / 5 48 98-0
Fax: 05 51 / 5 48 98-34

e-mail: info@wallstein-verlag.de
Internet: www.wallstein-verlag.de



Wir unterstützen
die Arbeit der
Kurt-Wolff-Stiftung.